

BUCHSI Zytig

Berner Volkszeitung 169. Jahrgang

die Mobiliar

mobilier.ch/herzogenbuchsee

Liebe Mobiliar...

AquArenA Sport + Wellness AG

Erfolgreiche Aktienkapital-Erhöhung



Die AquArenA-Aktienkapitalerhöhung ist auf Kurs. (Bild: mwh)

Die vor einem Jahr durch die AquArenA-Generalversammlung beschlossene Aktienkapital-Erhöhung um 1,5 Mio. Franken ist erfolgreich abgeschlossen. Nebst der durch das Buchser Stimmvolk im Sommer 2025 an der Urne beschlossenen Beteili-

gung der Einwohnergemeinde an dieser Kapitalerhöhung (1 Mio. Franken) haben insgesamt 14 Oberaargauer Gemeinden Aktien im Wert von 269'500 Franken gezeichnet. Wie die AquArenA Sport + Wellness AG weiter mitteilt, hatten per Ende

März 2026 zudem Privatpersonen Aktien im Wert von 36'000 Franken erworben. Die Aktienkapital-Erhöhung ist am 15. April (nach Redaktionsschluss) abgeschlossen worden.

Für die AquArenA-Verantwortlichen ist klar: «Mit ihrer Beteiligung setzen die Gemeinden ein klares Zeichen, dass die AquArenA Sport + Wellness AG in Herzogenbuchsee als regionales Hallen- und Freibad für die Bevölkerung wichtig ist. Die Unterstützung trägt wesentlich zur langfristigen Sicherstellung der Werterhaltung und des Weiterbetriebs der Anlage bei.» (aaa/buz)

Badifest am 7. Juni

Am 10. Mai eröffnet die AquArenA die Freibadsaison. Die Sommersaison dauert dieses Jahr bis am 13. September. Mehr Infos zu den Öffnungszeiten und Angeboten gibt es im Internet unter: www.aquarena-ag.ch.

Ein Höhepunkt wird das Badifest am 7. Juni sein. Von 14–19 Uhr wird an diesem Sonntag die Buchsi-Badi zum

Treffpunkt für Bewegung und Gesundheit. Neben diversen Schnupperkursen gibt es verschiedene Mitmachangebote von Buchser Sportvereinen und die neue Schwimmbadtechnik kann in Führungen besichtigt werden.

Mehr zum Badifest: [Seite 14](#)

In dieser Ausgabe:

Buchsi

Die Jahresrechnung 2025 fällt dank unerwartet hohen Steuereinnahmen besser aus als budgetiert.

Seite 2

Region

Die beiden Buchser Grossrätinnen Samira Martini (SP) und Tamara Jost (GLP) schaffen die Wiederwahl.

Seite 9

Region

Die ref. Kirchgemeinde und die Firma Wyssmann LLC springen in die Bresche und retten die KulturLegi.

Seite 11

Sport

Zum Saisonende verabschiedete der HVH zahlreiche Staff-Mitglieder und SpielerInnen.

Seite 15

Dies & Das

Earthquake Openair: Am 19./20. Juni dürfen sich die Fans einmal mehr auf ein attraktives Line-up freuen.

Seite 19

Internet- & TV-Abo **44.^{/Mt.}**
 Jetzt wechseln: quickline.ch
 Ohne Internet S. **GAB**uchsi AG | **QUICK**LINE

Aus Raum wird Traum.

STEFFEN
 -1942-
 KOMPETENZZENTRUM
 HANDWERK QUALITÄT RAUM

Jahresrechnung 2025

Abschluss besser als budgetiert

Die Jahresrechnung 2025 der Einwohnergemeinde Herzogenbuchsee schliesst im steuerfinanzierten Haushalt mit einem Ertragsüberschuss von 149'321 Franken – und damit viel besser als veranschlagt – ab. Im Gesamthaushalt resultiert ein Verlust von 301'179 Franken. Verantwortlich für das gegenüber dem Budget bessere Abschneiden sind höhere Steuereinnahmen. Erneut positiv entwickelt hat sich auch die Selbstfinanzierung. Trotz gutem Ergebnis will der Gemeinderat am eingeschlagenen Sparkurs konsequent festhalten.

Die Jahresrechnung 2025 (Gesamthaushalt) der Gemeinde Herzogenbuchsee schliesst bei einem Gesamtaufwand von knapp 37 Mio. Franken mit einem Verlust von 301'179 Franken ab. Budgetiert war ein Verlust von 2,156 Mio. Franken. Die Steueranlage lag unverändert bei 1,65 Einheiten.

Vor allem der steuerfinanzierte Haushalt schliesst um ein Vielfaches besser als budgetiert ab. Statt des veranschlagten Minus von 1,733 Mio. Franken resultiert ein Gewinn von 149'321 Franken. Hingegen fallen die Ergebnisse der Spezialfinanzierungen negativ aus: Bei der Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung beträgt der Verlust

164'575 Franken. Der Saldo des Kontos Werterhalt Abwasseranlagen beträgt rund 10,482 Mio. Franken. Zur Erinnerung: Ab 1. Januar 2026 wird das gesamte Abwasserwesen an den Gemeindeverband ARA Region Herzogenbuchsee ausgelagert. Die Spezialfinanzierung Abfallwirtschaft erzielt einen Verlust von 102'712 Franken. Hier werde man nicht darum herumkommen, aufgrund der Ergebnisse der vergangenen Jahre eine Anpassung der Gebühren ab 1. Januar 2027 vorzunehmen, wird das Ergebnis in der Jahresrechnung kommentiert. Die Spezialfinanzierung Kompetenzzentrum BAU Oberaargau West (KoBau) schliesslich verzeichnet einen Verlust von 183'212 Franken; dies vor allem aufgrund von fehlenden Grossprojekten.

Unerwartet hohe Steuereinnahmen

Die Besserstellung gegenüber dem Budget, resp. das positive Ergebnis ist in erster Linie auf höhere Steuereinnahmen zurückzuführen. Der gesamte Fiskalbeitrag liegt um 2,348 Mio. Franken über den Budget-Erwartungen – und zwar durchs Band weg bei sämtlichen Steuerarten. Bei den natürlichen Personen ergibt sich etwa ein Plus von 647'968 Franken (Einkommenssteuern:

+123'305 Franken / Vermögenssteuern: +266'686 Franken), bei den juristischen Personen ein solches von 541'698 Franken und die übrigen direkten Steuern (u.a. Liegenschaftssteuern, Kapitalgewinnsteuern) weisen Mehrerträge von gesamthaft 1,160 Mio. Franken aus. Insbesondere die Grundstückgewinnsteuern (+251'725 Franken) sowie die Sonderveranlagungen (+664'655 Franken) lassen mehr Geld als veranschlagt in die Gemeindekasse fliessen. Die Einwohnergemeinde Herzogenbuchsee hat die Steuereinnahmen wie üblich nach den Vorgaben des Kantons berechnet. Der Trend zu höheren Steuereinnahmen zeigt sich auch bei den zahlreichen weiteren bernischen Gemeinden.

Positiv im Vergleich zum Budget beeinflusst wird der Rechnungsabschluss daneben durch tiefere Nettoaufwände bei der Bildung (–516'577 Franken) und bei der öffentlichen Sicherheit (–84'095 Franken). Dem stehen auf der anderen Seite höhere Nettoaufwände bei den Funktionen Soziale Sicherheit (+351'469 Franken), Kultur, Sport und Freizeit (+269'087 Franken) sowie Verkehr (+256'374 Franken) gegenüber. Hauptverantwortlich für diese Mehrkosten sind ein höherer Nettoaufwand im Teilbereich Sozialhilfe und Asylwesen sowie der Beitrag von 350'000 Franken an die AquArena Sport+Wellness AG, der aufgrund des Abstimmungsdatums im vergangenen Sommer so nicht budgetiert werden konnte.

Sparbemühungen greifen

Zur Erfolgsrechnung nach Sachgruppen bleibt weiter festzustellen, dass der Personalaufwand mit 6,168 Mio. Franken um 114'252 Franken über der Budgetvorgabe liegt. Begründet werden die Abweichungen mit Anpassungen der Stellenetats bei der Sozialabteilung und beim Werkhof. Gleichwohl kann festgehalten werden, dass der Personalaufwand gesamthaft um

knapp 173'000 Franken unter demjenigen des Jahres 2024 liegt.

Beim Sachaufwand wurde gespart: Gegenüber dem Budget fielen die Kosten um 491'571 tiefer aus; gegenüber dem Vorjahr um 128'606 Franken. Im Bildungsbereich wurden bei den Anschaffungen Büromobiliar, -maschinen und -geräte 70'771 Franken eingespart. Auch bei den Lehrmitteln wurden 87'526 Franken weniger ausgegeben. Einsparungen gibt es daneben bei den Energiekosten (–54'611 Franken), beim baulichen Unterhalt (–78'722 Franken) sowie beim Unterhalt Mobilien (–34'428 Franken). Wegen einer Änderung der Verrechnung bei den Mietkosten der Schulen Oenz fielen schliesslich die Mieten um 167'149 Franken tiefer aus. Auch wenn die Sparbemühungen und angepassten Budgettrichtlinien zu greifen scheinen – den oben aufgeführten Aufwendungen stehen unter dem Strich um ein Vielfaches grösser ausfallende Mehraufwendungen im Sachaufwand gegenüber, welche fremdbestimmt sind und sich nicht beeinflussen lassen.

Die ordentlichen Abschreibungen für 2025 betragen 2,196 Mio. Franken. Sie liegen damit um 115'806 Franken unter dem Budget. Unter anderem fallen die Kosten für die Personenunterführung Bahnhof tiefer aus, als ursprünglich geplant.

Investitionsrechnung

Insgesamt werden Nettoinvestitionen in Höhe von 125'065 Franken in die Bilanz übertragen. Hauptsächlich betrifft dies die Personenunterführung Bahnhof (1,036 Mio. Franken). In diesem Zusammenhang erhielt die Gemeinde gleichzeitig Kostenteile von 3,538 Mio. von der SBB und der Gemeinde Niederönz vergütet. Weitere Hauptpositionen in der Investitionsrechnung bilden der Rahmenkredit im Zusammenhang mit der Schulraumerweiterung Massnahmen Zyklus 1



HERZOGENBUCHSEE

Offizielle Information Gemeinde Herzogenbuchsee

Die Verantwortung für die Texte und Inhalte dieser Seite liegt grundsätzlich bei den Zuständigen der Gemeinde Herzogenbuchsee.

Alles über Buchsi:

herzogenbuchsee.ch

Gemeindeversammlung

Mittwoch, 3. Juni 2026;
20 Uhr; Sonnensaal

Traktanden

1. Jungbürgerfeier
2. Jahresrechnung 2025; Genehmigung
3. Erneuerung Heidenmoos- und Hochstrasse; Genehmigung Verpflichtungskredit von CHF 524'000.–
4. Erneuerung Schul-ICT; Genehmigung Verpflichtungskredit von CHF 770'000.–
5. Verschiedenes

Die Unterlagen zu den GV-Traktanden liegen ab 4. Mai am Zentralschalter der Gemeindeverwaltung öffentlich auf. Zusätzlich können sie auch auf der Gemeinde-Webseite eingesehen werden.

(576'239 Franken) sowie Investitionen in der Sporthalle (361'723 Franken). Ebenfalls über die Investitionsrechnung verbucht wurde die Aktienkapitalerhöhung von 750'000 Franken bei der AquArena Sport+Wellness AG. Die Arbeiten an verschiedenen Gemeindestrassen kosteten 514'317 Franken. Und schliesslich wurden netto 410'333 Franken in die Abwasserentsorgung investiert. Budgetiert waren Nettoinvestitionen von total 8,695 Mio. Franken.

Dass die Nettoinvestitionen wegen den Vergütungen im Zusammenhang mit der Personenunterführung Bahnhof lediglich 125'065 Franken betragen, führt nicht zuletzt zu einem Finanzierungüberschuss von über 2,4 Mio. Franken, was sich positiv auf die Selbstfinanzierung auswirkt. Diese wird für 2025 mit 2,527 Mio. Franken ausgewiesen. Erträge, die für die Finanzierung von Investitionen oder zur Rückzahlung von Schulden verwendet werden können. Budgetiert waren 0,697 Mio. Franken, in der Rechnung 2024 betrug die Selbstfinanzierung 1,990 Mio. Franken.

Bilanz

Ein Wort noch zur Bilanz: Die Bilanzsumme nahm um 632'000 Franken zu – sie beträgt nun 85,107 Mio. Franken. Das Finanzvermögen steigt um 2,703 Mio. Franken; das Verwaltungsvermögen hingegen reduzierte sich um 2,071 Mio. Franken. Das Fremdkapital erhöht sich um 569'000 Franken, wurde doch 2025 eine kurzfristige Verbindlichkeit von 5 Mio. Franken umgeschuldet und ein langfristiger Kredit von 8 Mio. Franken aufgenommen. Die Spezialfinanzierungen nahmen aufgrund der – erwarteten – Aufwandüberschüssen ab. Die Vorfinanzierungen (insbesondere Werterhalt Abwasseranlagen) erhöhten sich um knapp 380'000 Franken. Das Eigenkapital beträgt neu 8,771 Mio. Franken.

Zivilschutzanlage Moosrain

Kredit für Umnutzung Zivilschutzanlage

Die Zivilschutzanlage Moosrain in Herzogenbuchsee soll nach Vorgaben des Kantons zu einem öffentlichen Schutzraum umgenutzt werden. Nebst der Nutzung als Schutzraum soll auch die militärische Zwischennutzung weiterhin ermöglicht werden, kommt doch die Gemeinde dadurch pro Jahr zu Einnahmen in der Grössenordnung von 150'000 bis 200'000 Franken.

Für die vorgesehenen Sanierungs- und Erneuerungsmassnahmen wird mit Kosten von



Die Zivilschutzanlage Moosrain soll umgebaut und auch künftig als militärische Truppenunterkunft genutzt werden.

brutto 969'000 Franken gerechnet – 839'000 Franken für die Zivilschutznutzung und 130'000

Franken für die militärische Zwischennutzung. Für die Arbeiten am Schutzraum werden Subventionen aus dem Ersatzbeitragsfonds in Aussicht gestellt, was bedeutet, dass der Kanton die Kosten für die Zivilschutznutzung übernehmen wird. Es verbleiben damit die 130'000 Franken für die militärische Zwischennutzung als Netto-Investition für die Gemeinde. Der Gemeinderat hat den Kredit im April genehmigt. Er unterliegt dem fakultativen Referendum.

Neubau Hochwasserentlastung

Teilprojekt Unterquerung SBB

Die Arbeiten an der Hochwasserentlastung beim Bahnhof Herzogenbuchsee schreiten planmässig voran. Bald folgt die Unterquerung der SBB.

Der Grubenweg bleibt, wie bereits kommuniziert, bis Mitte Mai 2026 für den motorisierten Verkehr gesperrt, während die Bauarbeiten im Bereich weiter voranschreiten. Ab dem 4. Mai beginnen die Vorarbeiten, gefolgt von der Unterquerung der SBB mittels Pressvortrieb, welche von Anfang bis Ende Juni vorgesehen ist. Der Abschluss der gesamten Bauarbeiten wird derzeit auf Mitte Juli geschätzt.

Verkehrsführung: Während der Bauzeit wird das Trottoir entlang

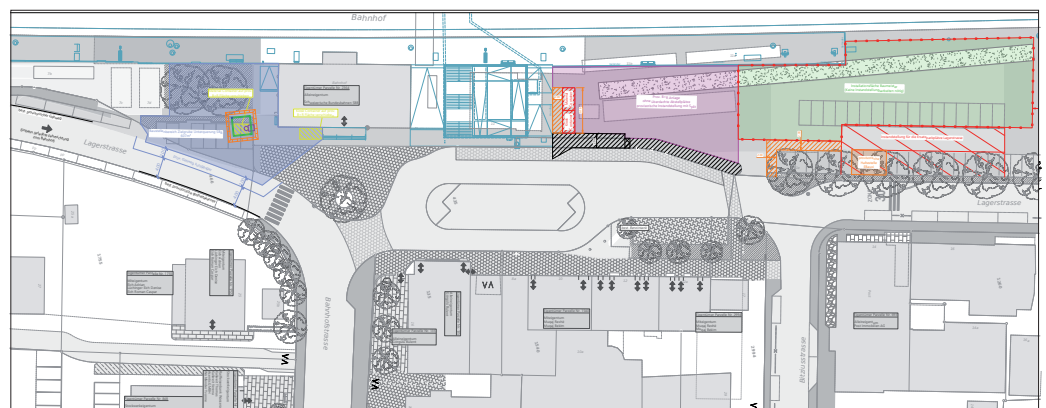
der Lagerstrasse im Bereich der Baustelle mittels Abschränkung weitergeführt. Der Park inklusive Zugang zum Perron (Rampe südlich vom Bahnhofgebäude) bleibt während der gesamten Bauphase gesperrt. Auf der Lorrainestrasse wird eine Einbahnregelung in Richtung Bahnhof eingerichtet, wobei der Bus im Gegenverkehr verkehren wird. Die Zu- und Wegfahrt zum Mühleweg ist ausschliesslich über die Lorrainestrasse möglich, da die Zufahrt ab Grubenweg beziehungsweise Feldstrasse während der gesamten Bauzeit nicht möglich ist.

Öffentlicher Verkehr: Die Ausstiegskante der Bus-Linie 5 bleibt weiterhin in Betrieb, während die

Einstiegskante bereits auf den Bahnhofplatz Ost verlegt wurde.

Provisorium Kiosk: Das Kiosk-Provisorium wird auf die Kiesfläche der Bike-and-Rail-Anlage nördlich des Bahnhofgebäudes verschoben.

Wie die Projekt-Verantwortlichen weiter informieren, sind alle genannten Termine provisorisch und können sich aufgrund von Witterungseinflüssen oder unvorhergesehenen Ereignissen verschieben. Bei Bedarf werden aktuelle Informationen, Terminänderungen oder Hinweise zum weiteren Vorgehen über die Internetseite der Einwohnergemeinde (www.herzogenbuchsee.ch) kommuniziert.



Übersichtsplan Verkehrsführung Bahnhofplatz.

Neophyten in Buchsi

Gemeinsam dranbleiben!

Wer in Herzogenbuchsee unterwegs ist, hat sie bestimmt schon gesehen – Pflanzen, die irgendwie «nicht ganz von hier» sind. Genau darum geht's bei den sogenannten Neophyten. Diese Pflanzen, die ursprünglich aus anderen Teilen der Welt stammen, wurden bei uns eingeschleppt, absichtlich oder unabsichtlich. Einige davon sind harmlos, andere breiten sich aber stark aus und verdrängen unsere einheimischen Pflanzen. Solche problematischen Arten nennt man invasive Neophyten. Diese Pflanzen können unsere Natur durcheinanderbringen, die Artenvielfalt verringern und teilweise sogar Schäden anrichten – etwa an Böschungen, Gewässern oder in der Landwirtschaft. Darum ist es wichtig, dass wir sie im Auge behalten und gezielt bekämpfen.

Ziel: «neophytenarm»

Die Gemeinde Herzogenbuchsee ist schon seit Jahren bestrebt, den Neophytenbestand möglichst klein zu halten mit dem Ziel, langfristig «neophytenarm» zu werden. Das ist keine schnelle Sache, sondern braucht Ausdauer und viele helfende Hände. Und genau hier kommt die Bevölkerung ins Spiel: Ein grosses Dankeschön geht an all die freiwilligen Helfe-




Gemeinde und Bürgergemeinde Herzogenbuchsee
laden ein zum

Neophyten Clean-Up-Day

Samstag, 30. Mai 2026, 09:00-12:00 Uhr

Treffpunkt: Gemeindepark

Anschliessend kleine Verpflegung im Gemeindepark

Mitbringen: Werkzeug, um die Pflanzen mit Wurzel zu jäten (Berner Unkrautzieher, Gartenhackeli, Blackenstecheisen, o.ä.),
Gartenhandschuhe, ev. Leuchtweste, Fahrrad



Einjähriges
Berufkraut



Kanadische
Goldrute



Jakobskreuzkraut
(einheimisch, aber giftig)

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

rinnen und Helfer, die mitanpacken. Ob bei organisierten Einsätzen oder im eigenen Garten – jede entfernte Pflanze zählt. Wer Neophyten im Garten entdeckt, sollte diese möglichst früh entfernen und korrekt im Abfall entsorgen, nicht etwa auf dem Kompost, wo sie sich

weiterverbreiten können. In der Sammelstelle bringt können Neophyten kostenlos entsorgt werden.

Gemeinsam können wir viel erreichen. Wenn alle ein bisschen hinschauen und mithelfen, bleibt unsere Umgebung vielfältig, gesund und lebenswert.

Podium

Ist Offline das neue Online?

Wie sehr bestimmen Social Media unseren Alltag – und was heisst das für Kommunikation, Beziehung und Wohlbefinden? Unter dem Titel «Ist Offline das neue Online?» lädt die IG Pro Buchsi zu einem öffentlichen Podium ein, das diesen Fragen auf den Grund geht. Der Anlass ist Teil der Veranstaltungsreihe «Kommunikation: Wie sag ich's bloss?».

Kinder, Jugendliche und Erwachsene diskutieren über Chancen und Herausforderungen digitaler Medien. Vertreterinnen und Vertreter verschiedener Zielgruppen – von den 4. bis 9. Klassen der Schule Herzogenbuchsee, dem Elternrat sowie der Schulsozialarbeit – stellen am Podium die Ergebnisse von Umfragen aus ihren Bereichen vor. Diese bilden die Grundlage für eine offene Diskussion. Fachliche Unterstützung erhält der Anlass durch einen Vertreter der Berner Gesundheit, Standort Burgdorf, der Einblicke aus der Praxis beisteuert. Das Podium richtet sich an alle Interessierten, die sich mit der Frage beschäftigen möchten, wie «offline» und «online» heute zusammengehen – und was das für unser Zusammenleben bedeutet.

Donnerstag, 4. Juni, 19–20.30 Uhr,
Aula Oberstufe Herzogenbuchsee.



HERZOGENBUCHSEE

**Offizielle Information
Gemeinde Herzogenbuchsee**

Die Verantwortung für die Texte
und Inhalte dieser Seite liegt
grundsätzlich bei den Zuständigen
der Gemeinde Herzogenbuchsee.

Alles über Buchsi:

herzogenbuchsee.ch

Die Erziehungsberatung als Schnittstelle bei schulischen Herausforderungen
Einblick in unsere Praxis am Beispiel Neurodivergenz

Donnerstag, 21. Mai 2026, 19:30 - 21:00 Uhr
Aula Mittelholz, Mittelholzstrasse 34, Herzogenbuchsee



Gemeinsam mit der Erziehungsberatung des Kantons Bern erhalten wir Einblicke in den Umgang mit schulischen Herausforderungen am Beispiel Neurodivergenz.

Der Vortrag von Suzanne Freudiger und Luisa Desax (EB Langenthal) zeigt, wie Eltern, Schule und Fachpersonen zusammenwirken können. Sie beleuchten die Aufgaben und die Rolle der Erziehungsberatung als unterstützende Schnittstelle und geben praxisnahe Anregungen für den Familienalltag.

Die Teilnahme ist kostenlos und richtet sich an alle Eltern und Interessierte.

Anmeldung via QR-Code oder
www.elternrat-herzogenbuchsee.ch







**Ist Offline
das neue Online?**

Podiumsdiskussion
Digitale Medien & Alltag

Diskutieren Sie mit!

— Ihre Meinung zählt —

ELTERN

JUGENDLICHE

SCHULSOZIALARBEIT

Berner
Gesundheit

Aula Oberstufe Herzogenbuchsee
Donnerstag, 4. Juni 2026
19:00 - 20:30
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

IG
PRO
BUCHSI

Nachrichten

**Freiwilliger Schulsport:
Jetzt anmelden**

Ab dem 25. Mai steht das Kursangebot des freiwilligen Schulsports der Sportkommission Herzogenbuchsee/Önz für das erste Semester des Schuljahrs 26/27 bereit. Teilnahmeberechtigt sind alle Kinder, die in Herzogenbuchsee, Niederönz und Oberönz wohnen oder eine örtliche Schule besuchen. Die Teilnahme kostet für die Schülerinnen und Schüler 30 Franken pro Kurs. Anmeldeabschluss ist der 12. Juni.

Kurs-Infos / Anmeldung unter:
www.herzogenbuchsee.ch/bildung/freiwilliger-sport/allgemeines

**Grabenstrasse:
Temporeduktion**

Die Grabenstrasse befindet sich im Abschnitt zwischen Waldäcker und der Gemeindegrenze Richtung Graben in einem sehr schlechten Zustand. Um die Verkehrssicherheit durch die Waldpassage zu gewähren wird die zulässige Höchstgeschwindigkeit von heute 80 km/h auf 50 km/h reduziert. Die Geschwindigkeitsbeschränkung wird bereits ab der Verzweigung Eisenbahnstrasse gelten. Zudem wird mittels Warntafeln auf den schlechten Strassenzustand hingewiesen. Der Gemeinderat ist einem entsprechenden Antrag der Baukommission gefolgt und hat im April die Temporeduktion genehmigt.

Vorprojekt Sanierung Schulanlage Mittelholz

119'000 Franken für Zustandsanalyse

Für die Sanierung und die Erweiterung des Schulraums Zyklus 2 im Mittelholz wird nun das Vorprojekt in Angriff genommen. Um Überraschungen zu vermeiden, werden zunächst die Abklärungen zum Gebäudezustand vorgezogen und noch nicht das gesamte Vorprojekt ausgelöst. Für diese Zustandsanalyse bewilligte der Gemeinderat im April 119'000 Franken.

Die Schulanlage Mittelholz wurde 1966 erstellt. Nach 60 Jahren Betrieb ist die Bausubstanz, insbesondere Haustechnik, Gebäudehülle und Raumstruktur, am Ende ihrer Lebensdauer angekommen. Auch genügt die heutige Raumstruktur den Anforderungen des Lehrplans 21 nicht mehr: zu enge Klassenzimmer, fehlende Gruppenräume, ungenügende Raumorganisation sowie veraltete Installationen. Auch fehlen Räume für Tagesschulangebote sowie Arbeitsräume für die Lehrkräfte und die Schulleitung. Die Umsetzungsplanung Zyklus 2, die auf der strategischen Schulraumplanung 2030 basiert, geht von einem Raumbedarf für 14 Klassen mit entsprechenden Gruppen- und Spezialräumen aus, wobei der exakte Bedarf nochmals überprüft und allenfalls den dann aktuellen

Vorgaben angepasst wird. Die vom Leitorgan Schulraumplanung favorisierte Variante «Fokus Sanierung und Neubau» sieht vor, den Raumbedarf durch einen Neubau mit sechs Klassenzimmern und vier Gruppenräumen rasch zu decken und anschliessend die bestehenden Trakte SH 1, SH 2 und HWS etappiert zu sanieren. Dabei wird von einer Investition von total 17,6 Mio. Franken ausgegangen; davon 7,2 Mio. Franken für den Neubau.

Zustandsanalyse vorziehen

In einem nächsten Schritt muss nun ein Vorprojekt ausgearbeitet werden, wobei beschlossen wurde, das Projekt in zwei Teilprojekte zu gliedern: in die Sanierung und Modernisierung Schultrakt Mittelholz sowie die Planung und Realisierung der Aussensportanlagen (in Zusammenarbeit mit dem Oberstufenverband). Die grosse Unbekannte stellt aktuell der Zustand der Bestandesbauten im Hinblick auf den technischen und den statischen Brandschutz dar. Zudem ist aufgrund des wirtschaftlichen Alters der Gebäude nicht klar, ob eine Totalsanierung überhaupt noch rentabel ist.

Vor diesem Hintergrund scheint es zielführend, die Abklärungen zum Gebäudezustand vorzuzie-

hen und nicht das gesamte Vorprojekt auszulösen. Den dafür nötigen Kredit von 119'000 Franken beschloss der Gemeinderat am 20. April. Die Kompetenz zur Kreditgenehmigung liegt somit beim Gemeinderat unter Vorbehalt des fakultativen Referendums. Für die nachfolgende Ausarbeitung des Vorprojekts wird mit zusätzlichen 170'000 Franken gerechnet. Dieser Kredit wäre dann den Stimmberechtigten an einer der nächsten Gemeindeversammlungen vorzulegen.

Mit diesem Vorgehen kann verhindert werden, dass ein Vorprojekt auf einer falschen Basis in Angriff genommen wird, bildet doch das Vorprojekt die Grundlage für die anschliessende Erarbeitung des Bauprojekts und die spätere Kreditvorlage an den Gemeinderat und die Stimmberechtigten zur Genehmigung des Baukredits.



Nächste Etappe bei der Schulraumerweiterung: Die Zyklus-2-Bauten im Mittelholz sind veraltet.

REPAIR CAFE Buchsi
Mit Bring & Hol

Reparieren statt wegwerfen!

Samstag, 30. Mai 2026
10–15 Uhr
Erdgeschoss Kornhaus

Infos: repkafi.buchsi@quickline.ch
Internet: www.repair-cafe.ch

Agenda Mai 2026

Montag	4. Mai	Sprechstunde Gemeindepräsidentin (17–18 Uhr/ Voranmeldung)
Dienstag	5. Mai	Grünabfuhr Herzogenbuchsee
Donnerstag	7. Mai	Kehrichtabfuhr
Freitag	8. Mai	Wochenmarkt (8–11 Uhr / Kirchgasse; jeden Freitag)
Freitag	8. Mai	Grünabfuhr Oberönz
Dienstag	12. Mai	Grünabfuhr Herzogenbuchsee
Mittwoch	13. Mai	Kehrichtabfuhr
Freitag	15. Mai	Grünabfuhr Oberönz
Dienstag	19. Mai	Grünabfuhr Herzogenbuchsee
Donnerstag	21. Mai	Kehrichtabfuhr
Donnerstag	21. Mai	Elternrat-Vortrag (vgl. Inserat Seite 4; 19.30 Uhr; Aula Mittelholz)
Freitag	22. Mai	Grünabfuhr Oberönz
Dienstag	26. Mai	Grünabfuhr Herzogenbuchsee
Donnerstag	28. Mai	Kehrichtabfuhr
Freitag	29. Mai	Grünabfuhr Oberönz
Samstag	30. Mai	Neophyten Clean-Up-Day (9–12 Uhr; Treffpunkt: Gemeindepark)
Samstag	30. Mai	Repair-Café mit Bring & Hol (10–15 Uhr / Kornhaus)

Auffahrt: Auffahrtsbrücke / schulfrei vom Do, 14. Mai – So, 17. Mai
Auch die Gemeindeverwaltung bleibt über Auffahrt geschlossen

Herzliche Gratulation

Im April feierten vier Buchserinnen einen besonderen Geburtstag.

Heidi Wyss-Wyss
wurde am 4. April 90-jährig.

Ruth Weber
wurde am 19. April 90-jährig.

Irene Aebi-Wyss
wurde am 24. April 90-jährig.

Rosmarie Blaser
wurde am 29. April 90-jährig.

Hinweis: Wünschen Sie keine Veröffentlichung Ihres runden Geburtstags in der Buchsi Zytig? So melden Sie dies bei der Gemeindeverwaltung (Bernstrasse 2; 3360 H'buchsee; Tel. 062 956 51 11; info@herzogenbuchsee.ch).

EWK Herzogenbuchsee AG

Mit moderner Technik für noch sichereres Trinkwasser

Anfang Oktober 2024 kam es nach starken Regenfällen zu einer Trinkwasserverunreinigung in Herzogenbuchsee sowie in den Gemeinden Seeberg, Aeschi (Dorfteil Steinhof), Hellsau, Höch-



Einbau der neuen UV-Anlage im Pumpwerk Hermiswil (Bild: ewk)

Möchten Sie mehr über unsere Trinkwasserversorgung erfahren?

Die EWK ermöglicht Interessierten einen Blick hinter die Kulissen. Informationen zu unseren kostenlosen Wassertouren für Gruppen und Einzelpersonen finden Sie auf www.ewk.ch/wassertouren.

stetten und Willadingen. Die genaue Ursache konnte nicht abschliessend geklärt werden. Die EWK geht davon aus, dass – ähnlich wie bereits 2022 – verschmutztes Oberflächenwasser infolge von Starkregen in das Grundwasser beim Pumpwerk in Hermiswil gelangte, bevor es ausreichend durch den Boden gefiltert werden konnte. Dank der nach 2022 installierten Messsysteme konnte die Verunreinigung frühzeitig erkannt werden.

Die EWK investiert kontinuierlich in die Sicherheit der Trinkwasserversorgung. Dazu gehören wöchentliche Kontrollen, jährliche Reservoirreinigungen sowie der laufende Ersatz älterer Leitungen. Auch die Überwachungssysteme werden stetig auf den neusten Stand gebracht und durch den Kanton überprüft.

Um die Trinkwasserqualität zusätzlich zu erhöhen, wurde im vergangenen Herbst im Hauptpumpwerk in Hermiswil eine Desinfektionsanlage installiert. Ultraviolette (UV-C) Strahlung inaktiviert Bakterien, Viren, Algen und Pilze, indem sie deren Erbgut schädigt und so die Vermehrung verhindert. Ganz ohne den Einsatz von Chemikalien oder Belastung des Trinkwassers. Mit diesen Massnahmen reagiert die EWK gezielt auf die Ereignisse der Jahre 2022 und 2024. Die neuen Anlagen ergänzen die bestehenden Schutzvor-

kehrungen und tragen dazu bei, dass die Bevölkerung weiterhin hygienisch einwandfreies Trinkwasser bequem aus dem eigenen Wasserhahn beziehen kann.

Zudem konnte Ende März die Sanierung des Reservoirs Steinhof erfolgreich abgeschlossen werden. Während der rund einjährigen Bauphase wurden unter anderem die bisherigen Einstiegsluken in die beiden Wasserkammern durch neue, ebenerdige Drucktüren ersetzt, die beiden Reservoirkammern überprüft und die Apparate und Einrichtungen nach Bedarf erneuert. Dies erhöht die Sicherheit und erleichtert die Durchführung von Reinigungsarbeiten. (ewk)

Anzeigen



«Liebe Versicherte der Generalagentur Herzogenbuchsee:

**Dank Genossenschaft
beteiligen wir Sie
an unserem Erfolg.»**

die Mobilian

Generalagentur Herzogenbuchsee
Sascha Büttler
T 062 956 68 38
herzogenbuchsee@mobiliar.ch
mobiliar.ch/herzogenbuchsee

200 Jahre

200885

AUTO STAUB AG
IHRE NISSAN-GARAGE

Neuwagen | Occasionen
Reparaturen | Mietbusse und Camper

AUTO STAUB AG, Halteweg 2, 3373 Röttenbach b. H'buchsee
Telefon 062 961 00 66, www.autostaub.ch

NISSAN
BOSCH Service

LANG HEIZUNG DEFEKT?
HILFT SCHNELL
UND KOMPETENT

Industriestrasse 11
3362 Niederönz
062 961 80 65

Försterstrasse 4a
4900 Langenthal
062 530 44 19
www.langheizungen.ch

DIE PROFIS FÜR HEIZUNGS-SYSTEME

- Wärmepumpen
- Wärmerückgewinnung
- Beratung
- Solaranlagen
- Free Cooling
- Unterhalt
- Heizungen (Öl, Gas, Holz)
- Planung
- Service

MULDEN SERVICE

✓ regional
✓ nachhaltig
✓ iso-zertifiziert
✓ flexibel

sutterbau.ch/mulden

SUTTER

Abbruch des historischen Brunnens am Bahnhof Herzogenbuchsee

SBB und Denkmalpflege sind uneins

Um den historischen Brunnen des Bahnhofs Buchsi ist eine Kontroverse entstanden. Die SBB hat diesen, offenbar ohne Rücksprache mit der kantonalen Denkmalpflege, abgebaut und später entsorgt. Für die Denkmalpflege ist der Brunnen ein wichtiger Zeitzeuge, der zum Bahnhof gehört.

Nach Ansicht der SBB bestanden für den Brunnen keine formellen Schutzbestimmungen. Sie hat deshalb den Brunnen im März zurückgebaut (wir berichteten). «Bei der anschliessenden, detaillierten Begutachtung hat sich leider gezeigt, dass die Schäden zu gravierend waren», teilt Sabrina Schellenberger von

der SBB-Medienstelle mit. Deshalb habe man den Brunnen endgültig entsorgt.

Zeitzeuge

Das hiesige Regierungsstatthalteramt Oberaargau als Baubewilligungsbehörde hat in der Zwischenzeit bei der kantonalen Denkmalpflege nähere Abklärungen getroffen. Dabei kommt diese zu einem anderen Schluss als die SBB. Der Brunnen ist im Bauinventarblatt explizit in der Umgebung des Bahnhofs erwähnt und sei ein wichtiger Zeitzeuge. Er stammt aus der Pionierzeit der Eisenbahn, als diese Mitte des 19. Jahrhunderts nach Buchsi kam. Die Denkmalpflege habe klar festge-

Bahnhof Herzogenbuchsee: Wartsaal jetzt offen

Seit Anfangs April ist der Wartsaal im Buchser Bahnhof offen, und zwar von 06.00–22.00 Uhr, wie auf einem Schild an der Türe vermerkt ist. Obschon fertiggestellt, war er den ganzen Winter über abgeschlossen und die Reisenden mussten an der Kälte auf ihre Züge warten. Der Grund für die verzögerte Freigabe lag bei einer noch ausstehenden technischen Anpassung der automatischen Türschliessanlage (wir berichteten). Diesen Mangel hat die SBB nun behoben. (hwh)



halten, dass die Umgebungsarbeiten mit ihr abzusprechen seien, fasst Barbara Lüscher vom Regierungsstatthalteramt die Stellungnahme der Denkmalpflege zusammen. Diese werde auf die Umgebungsge-

staltung entsprechenden Einfluss nehmen. Möglich sei sogar, dass ein Ersatzbrunnen verlangt wird. Da es sich um ein laufendes Baubewilligungsverfahren handelt, ist jedoch noch nichts entschieden. (hwh)

Burgergemeinde Herzogenbuchsee

Neuer Rückeschlepper für das Forstteam

Nach Ostern hat das Forstteam der Burgergemeinde Herzogenbuchsee den neuen Rückeschlepper in Dienst genommen. Das Gerät der Marke WELTE ersetzt den bisherigen Rückeschlepper, der 15 Jahre lang im Einsatz gestanden ist.

Freudentag kurz nach Ostern beim Forstteam der Burgergemeinde: durch die Firma Keller Forstmaschinen AG, Wiedlisbach, ist der neue WELTE Rückeschlepper, fabrikneu und erfolgreich geprüft seiner Bestimmung übergeben worden. Damit hat der bisherige Rückeschlepper der gleichen Marke, nach 15 Betriebsjahren ausgedient und wird von der Lieferfirma zu einem fairen Occasions-Preis zurückgenommen. Gegenüber seinem Vorgänger bietet das neue



Der neue Rückeschlepper.
(Bild: mh)



Symbolische Schlüssel-Übergabe durch Stephan Keller von der Wiedlisbacher Lieferfirma (Dritter von links) an Bürgerpräsident Hans-Jörg Moser. (Bild: mh)

Holzerntegerät deutscher Provenienz zahlreiche Vorteile: eine um 3 Meter grössere Reichweite des Greifarms, mehr Kraft dank einem leistungsfähigen 6-Zylinder-Motor, eine geheizte Führerkabine sowie verschiedene neuartige Kontroll- und Sicherheitseinrichtungen. Hinzu kommt die räumliche Nähe der

Lieferfirma, was Service und Reparaturen wesentlich erleichtert.

Der neue Rückeschlepper kostet brutto etwas mehr als eine halbe Million Franken; die Burgerversammlung vom Frühling 2025 hatte einen entsprechenden Investitionskredit von 550'000 Franken bewilligt. (mh)

Legislaturziele der FDP.Die Liberalen Herzogenbuchsee

Für ein starkes, eigenverantwortliches und zukunftsfähiges Buchsi

Die FDP Herzogenbuchsee setzt in der Legislaturperiode 2026 bis 2030 klare Prioritäten: wirtschaftliche Stärke, stabile Finanzen und eine nachhaltige Entwicklung der Gemeinde. Im Zentrum stehen mehr Arbeitsplätze vor Ort, eine ausgewogene Entwicklung von Wohnen und Arbeiten sowie eine effiziente, bürgernahe Verwaltung.

Ein entscheidender Grundsatz lautet: Es darf keine weiteren Steuererhöhungen geben. Zusätzliche Ausgaben müssen konsequent durch eine zurückhaltende Ausgabenpolitik ausgeglichen werden. Gleichzeitig setzt die FDP auf gezielte Investitionen mit langfristigem Nutzen und klarer Priorisierung.

Die wirtschaftliche Entwicklung spielt eine Schlüsselrolle. Durch attraktive Rahmenbedingungen für Unternehmen und die aktive Ansiedlung von Gewerbe sollen neue Arbeitsplätze geschaffen werden. Mit dem Leitprinzip «1 Wohnraum = 1 Arbeitsplatz» will die FDP sicherstellen, dass das Wachstum – insbesondere im Gebiet «Bahnhof West» – nicht zu einer reinen Schlafgemeinde führt, sondern nachhaltige Wertschöpfung vor Ort entsteht.

Schnellere Verfahren

Auch die Verwaltung soll moderner und effizienter werden: weniger Bürokratie, klare Zuständigkeiten und schnellere Verfahren, insbesondere bei Baubewilligungen. Die Gemeinde soll sich auf ihre Kernaufgaben konzentrieren und diese wirkungsvoll erfüllen.

In den Bereichen Soziales, Bildung und Gesundheit setzt die FDP auf Qualität, Transparenz und langfristige Sicherung der Grundversorgung. Eine faire Sozialpolitik, bedarfsgerechte Investitionen in Schulen sowie die Stärkung der medizinischen Versorgung – insbesondere der Hausarztpraxen – stehen dabei im Fokus.

Auch die Kultur bleibt ein wichtiger Bestandteil des Gemeindelebens. Mit gezielter Förderung, lokaler Verankerung und effizientem Mitteleinsatz soll ein vielfältiges Angebot erhalten bleiben.

Politik mit Augenmass

Die FDP Herzogenbuchsee steht für eine Politik mit Augenmass: verantwortungsvoll, lösungsorientiert und zukunftsgerichtet – damit Buchsi auch morgen ein attraktiver Wohn- und Arbeitsort bleibt. *(fdp)*

Die FDP-Legislaturziele im Detail:
www.fdp-herzogenbuchsee.ch

Weitere Informationen:
Roman Binggeli
Präsident FDP.Die Liberalen H'buchsee
Telefon: +41 77 449 53 02
E-Mail: roman.binggeli@motorex.com

FDP
Die Liberalen
Herzogenbuchsee

Peter Haudenschild, Grossrat
Stefanie Barben, Grossrätin

Gratulation zur Wahl in den Grossen Rat!

Die FDP Herzogenbuchsee bedankt sich bei allen Wählerinnen und Wählern, Unterstützern und Sympathisanten. Dank Euch konnte die FDP im Oberaargau einen Sitz dazu gewinnen.

Anzeige

Damit Sie nichts verpassen.

Brillen und Hörgeräte für Alle.



FLÜCKIGER OPTIK & HÖRCENTER
Persönliche Beratung vor Ort.

HERZOGENBUCHSEE
Bernstrasse 7 - Tel. 062 961 90 50
www.flückiger-optik-hörcenter.ch



Hier Termin vereinbaren

FLÜCKIGER OPTIK
HÖRCENTER

luege... lose... Flückiger

Nachrichten

Erweiterung Wärmeverbund Herzogenbuchsee Ost

Die EWK Herzogenbuchsee AG kann im Bereich der Bleikemattstrasse eine Erweiterung des Versorgungsperimeters vornehmen. Baustart für die jetzige Etappe war am 27. April. Die vielen positiven Rückmeldungen zahlreicher Liegenschaftsbesitzer betreffend Anschluss an den Wärmeverbund Ost Herzogenbuchsee ermöglichten der EWK Herzogenbuchsee AG die Erweiterung des Versorgungsperimeters.

Noch in diesem Sommer wird gemäss einer Mitteilung der EWK und der Einwohnergemeinde der Bereich Bleikemattstrasse mit insgesamt 16 Liegenschaften erschlossen. Der Start der Arbeiten für die Erschliessung der Liegenschaften, beginnt mit der ersten Etappe Bleikemattstrasse. Anschliessend werden die Etappen 2 und 3 realisiert. Die Inbetriebnahme des Fernwärmenetzes ist im September 2026 geplant. (buz)

Heimenhausen:**Klausur zum Thema Verkehr**

Der Gemeinderat von Heimenhausen hat an einer Klausurtagung Ende März den Verkehr als zentrales Thema behandelt. Auslöser waren eine Petition mit 106 Unterschriften für ein Fahrverbot auf einer Quartier- und Schulwegstrasse sowie weitere Anfragen zu Verkehrsmassnahmen wie die Einführung von Tempo-30-Zonen. Wie der Gemeinderat weiter mitteilte, wurde zur ganzheitlichen Prüfung eine externe Verkehrsplanungsfirma beigezogen, wobei das weitere Vorgehen an einer kommenden Gemeinderatssitzung festgelegt werde.

Neben dem Verkehr befasste sich der Gemeinderat im Rahmen der Klausur mit weiteren Themen wie dem Biberkonzept, finanziellen Fragestellungen sowie mit der Nachfolgeplanung auf allen Ebenen der Gemeindestrukturen. (bz/buz)

Gross- und Regierungsratswahlen

Martini und Jost schaffen Wiederwahl

Die beiden Langenthaler Stefanie Barben (FDP) und Gerhard Käser (SP) schaffen neu die Wahl in den Grossen Rat. Ansonsten wurden die Bisherigen bestätigt – auch die beiden Buchserinnen Samira Martini (SP) und Tamara Jost (GLP).

Der Oberaargau hat wieder einen Vertreter im Berner Regierungsrat. Der Langenthaler Stadtpräsident Reto Müller (SP) wurde nach einem lange knappen Rennen in die Kantonsregierung gewählt, deren parteipolitische Zusammensetzung mit vier Bürgerlichen und drei Linken unverändert bleibt. Reto Müller wird ab 1. Juni der Bildungs- und Kulturdirektion vorstehen.

Einen Rutsch von der Mitte nach rechts gibt es im Kantonsparlament. Wahlsiegerin ist die SVP, die gegenüber 2022 gleich sieben Mandate dazugewonnen hat (total 51 Sitze). Auf der anderen Seite des Spektrums hat auch die SP zugelegt. Sie gewinnt vier Sitze und kommt auf 36 Man-



Die beiden bisherigen Grossrätinnen aus Buchsi, Tamara Jost-Morandi (GLP; links) und Samira Martini (SP), schafften die Wiederwahl ins Kantonsparlament. (Bild: zug)

date. Sitze verloren haben vorab die Mitte-Parteien, während die FDP ihren Besitzstand wahren konnte.

Alles beim Alten im Oberaargau

Im Oberaargau kommt es gerade mal zu einer einzigen Sitzverschiebung innerhalb des bürgerlichen Blocks. Den Sitz der abgewählten Aarwanger Grossrätin Priska Weber (Die Mitte) erobert sich die Langenthaler FDP-Gemeinderätin Stefanie Barben. Kam es vor vier Jahren zu mehreren Sitzverschiebungen, blieben die Verhältnisse nun stabil: Die SVP bleibt mit ihren fünf Sitzen die stärkste Kraft vor der SP (zwei Sitze wie

bisher) und der FDP mit neu zwei Sitzen. Grüne, GLP und EDU konnten ihren Sitz je verteidigen.

Auch punkto Namen bleibt Vieles beim Alten. Kein Wunder, traten doch sämtliche Bisherigen erneut zur Wahl an. Das ist aus Buchser Sicht erfreulich, denn das bedeutet, dass Samira Martini (SP; vgl. unten) und Tamara Jost (GLP) erfolgreich wiedergewählt wurden. Neben Stefanie Barben taucht mit Gerhard Käser (SP, Langenthal) bloss noch ein zweiter neuer Namen auf. Er rutschte auf der SP-Liste für Reto Müller nach, der als amtierender Grossrat ebenfalls bei den Grossratswahlen angetreten ist und dort auch gewählt worden wäre. (buz)

Die Gewählten: Patrick Freudiger, Beat Bösiger, Andreas Schüpbach, Samuel Leuenberger, Martin Lerch (alle SVP; bisher), Samira Martin (SP; bisher), Gerhard Käser (SP; neu), Peter Haudenschild (FDP; bisher), Stefanie Barben (FDP; neu), Johann Ulrich Grädel (EDU; bisher), Tamara Jost-Morandi (GLP; bisher), Fredy Lindegger (Grüne; bisher).

Samira Martini bleibt Grossrätin

Die SP Herzogenbuchsee gratuliert Samira Martini ganz herzlich zur Wiederwahl in den Grossen Rat.

Im Kreuzkeller in Herzogenbuchsee warteten die Kandidierenden der SP Oberaargau und ihre Unterstützer:innen auf die Resultate. Als klar wurde, dass ihre Kandidatin Samira Martini wiedergewählt worden war, herrschte grosse Freude. Nach dem erfolgreichen Wahlkampf ist Samira Martini «erleichtert und dankbar für das grosse Vertrauen der Wählerinnen und Wähler.»

Mit 3'567 Stimmen schaffte die Buchserin die Wiederwahl ohne Zitterpartie. Sie platzierte sich stimmenmässig direkt hinter Reto Müller (bisher, SP Langenthal), der mit 3'705 Stimmen als Grossrat wiedergewählt wurde. Ihm gelang gleichzeitig auch der Sprung in den Regierungsrat. «Wir freuen uns sehr, dass mit Reto Müller unsere Region Oberaargau wieder in der Kantonsregierung vertreten ist»,

kommentiert die SP Buchsi die Wahl des Langenthaler Noch-Stadtpräsidenten. Im Grossen Rat wird der gebürtige Oberönzler Gerhard Käser, heute Schulleiter aus Langenthal, an Reto Müllers Platz nachfolgen. Im Oberaargau ist die SP (Männer- und Frauenliste gemeinsam) auf einen Wähler:innenanteil von 16,9 Prozent (+0.6 Prozent) gekommen. Somit konnte die SP dank der zwei Spitzenkandidierenden Martini und Müller ihre zwei Sitze (von insgesamt 12) verteidigen.

Allerdings: Im kantonalen Parlament spitzen sich die politischen Fronten zu, denn SP und SVP gewinnen beide Sitze dazu. Auch auf kantonaler Ebene sei ein Rechtsrutsch zu beobachten, was für die SP und die Grünen bedeute, dass noch dezidierter für einen sozialen, nachhaltigen und offenen Kanton eingestanden werden müsse. Samira Martini erklärt: «Die Arbeit im Parlament wird hart sein. Gerade jetzt braucht es aber starke, geeinte



Samira Martini lässt sich von ihren Parteikolleginnen und -Kollegen nach der geschafften Wiederwahl feiern. (Bild: sp)

Stimmen für bezahlbare Krankenkassenprämien und Wohnungen, faire Löhne, eine solide Entlastung für Familien und eine offene Gesellschaft. Dafür werde ich mich mit voller Kraft einsetzen.» (sp/buz)

EINWEIHUNGSFEST



**SCHULANLAGE
CHRÄJEBÄRG**
3365 Grasswil

Fr, 26.6.2026, ab 19 Uhr
Sa, 27.6.2026, ab 13 Uhr

Sei dabei!

Reformierte
Kirchgemeinde
Herzogenbuchsee

Mittwoch, 20. Mai, 20.00 Uhr
Reformierte Kirche Herzogenbuchsee

INFORMATIONSANLASS

Die Zukunft unserer Orgel

Die Orgel in der **reformierten Kirche Herzogenbuchsee** ist in die Jahre gekommen und stellt uns vor wichtige Entscheidungen.

- Aktueller Zustand und Problemanalyse der Orgel
- Gegenüberstellung der Handlungsmöglichkeiten
- Präsentation der Variantenempfehlung durch den Kirchgemeinderat

Alle Interessierten – ungeachtet der Konfession – sind herzlich willkommen.



The Palms

THAI MASSAGE

Zürichstrasse 55 · 3360 Herzogenbuchsee
075 499 55 55 · www.thepalms.ch

Di. bis Sa. 10:00 – 19:00 Uhr
So. + Mo. geschlossen

MIELE | SCHULTHESS | V-ZUG | ELECTROLUX

URBEN

DIE HAUSHALTSGERÄTE PROFIS

SEIT ÜBER 35 JAHREN IHR PARTNER FÜR HAUSHALTSGERÄTE:
Waschmaschine, Geschirrspüler, Kühlgeräte, Backofen, Wäschetrockner.

Urban AG
Bitziusstrasse 15
3360 Herzogenbuchsee
062 961 62 20
www.urbenag.ch



Burkhardt Haustechnik AG

Heizungen
Sanitär
Komfortlüftungen

*...Ihre Fachleute
für Reparaturen & Service!*

Zürichstrasse 45, 3360 Herzogenbuchsee
Telefon 062 961 04 43

1/2-Seite quer Fr. 100.–
(89 x 42 mm)

Für die Region

BUCHSI Zytig

seit 1857

FREY TREUHAND GmbH

THOMAS FREY – TREUHÄNDER MIT EIDG. FACHAUSWEIS

PERSÖNLICH – KOMPETENT – UMFASSEND

Frey Treuhand GmbH · Zürichstrasse 56 · 3360 Herzogenbuchsee
Telefon 062 961 23 78 · Telefax 062 961 23 07 · treuhandfrey@solnet.ch

SÜMI
SCHREINEREI

WIR BEGEISTERN
MIT LÖSUNGEN



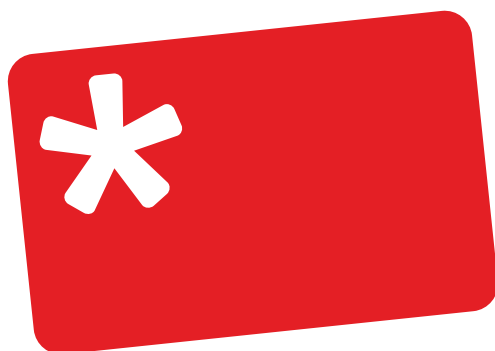
Innenausbau | Koch- & Wohnbereich | Einrichtung | Reparaturen

 Sümi Schreinerei GmbH | Byfangweg 18 | 3360 Herzogenbuchsee
062 961 06 06 | info@suemi.ch | suemi.ch

KulturLegi

Für Menschen mit einem kleinen Budget

Menschen mit geringem Einkommen kommen Dank der KulturLegi in den Genuss von Vergünstigungen z.B. bei Eintritt in Buchser Frei- und Hallenbad oder bei den Ausleihgebühren der Bibliothek und der Ludothek. Die KulturLegi ermöglicht ihnen so Teilhabe am gesellschaftlichen und kulturellen Leben.



KulturLegi
CarteCulture
Kanton Bern | Canton de Berne

Im Kanton Bern nutzten 2025 rund 14'500 Personen die KulturLegi und insgesamt 760 Institutionen aus Kultur, Sport, Bildung und Gesundheit gewähren Vergünstigungen. In Herzogenbuchsee machen sieben Institutionen bei der KulturLegi mit (siehe Kasten) und zeigen so soziales Engagement.

173 Berner Gemeinden sind Partnerinnen der KulturLegi. Sie leisten einen Jahresbeitrag und ermöglichen so ihren Einwohnenden, eine KulturLegi zu erwerben. Auch Herzogenbuchsee macht seit einigen Jahren bei der KulturLegi mit. Im Rahmen der Sparmassnahmen wur-

de der Jahresbeitrag für die KulturLegi von 2'600 Franken allerdings aus dem Budget 2026 gestrichen.

Ref. Kirchgemeinde und Wyssmann LLC retten Legi

Die reformierte Kirchgemeinde und die Firma Wyssmann LLC sprangen zum Glück in die Bresche und übernahmen den Beitrag für das Jahr 2026. Dadurch können die Einwohnerinnen und Einwohner von Buchsi dieses sinnvolle Angebot auch in diesem Jahr nutzen. Die Kirchgemeinde spendete einen Teil des Erlöses aus dem Chilebasar für die KulturLegi. «Da ein Drittel des Basarerlöses Leuten aus unserer Gemeinde zugutekommt,

können durch die KulturLegi zahlreiche Bedürftige gleichermaßen profitieren», nennt Pfarrer Johannes Weimann den Grund für die kirchliche Spende. Fabian Wyssmann freut sich darüber, dass seine Firma dazu beitragen konnte, die KulturLegi in Buchsi für ein weiteres Jahr zu erhalten.

Die zukünftige Finanzierung der KulturLegi ist in Buchsi nicht gesichert. Gemäss Johannes Weimann stehen die Chancen aber gut, dass die Kirchgemeinde auch in Zukunft die KulturLegi aus dem Erlös des Chilebasars mitfinanzieren wird. Es ist zu hoffen, dass sich auch die Gemeinde bei der Finanzierung wieder beteiligen wird. (hwh)

Wer ist für eine KulturLegi berechtigt?

Zu einer KulturLegi sind Einwohnende von Herzogenbuchsee berechtigt, die über ein geringes Einkommen verfügen. Massgebend ist das steuerbare Einkommen.

Beantragen kann man die KulturLegi online unter www.kulturlegi.ch/kanton-bern oder mit dem Formular, welches auf dem Online-Schalter der Gemeindeforum (Sozialabteilung) aufgeschaltet ist. Die KulturLegi ist

im ersten Jahr gratis, danach kostet sie 20 Franken pro Jahr.

In Buchsi gewähren folgende Institutionen Ermässigungen: Frei- und Hallenbad: (30%) Ludothek (50%), Bibliothek (50%), KreuzKellerBühne (50%), Kammerchor (50%), Earthquake-Openair (gratis); Pfadi (50%).

Weitere Angebote unter: www.kulturlegi.ch/kanton-bern

Neubau Kreisel Byfang Wangenstrasse Nord

Zielvereinbarung mit Kanton Bern

In Herzogenbuchsee sind die Arbeitszonen Biblis II, Hofmatt und Wangenstrasse über die Byfangstrasse erschlossen. Die Anbindung dieser Gemeindestrasse ans übergeordnete Kantonsstrassennetz erfolgt über den T-Knoten Wangenstrasse/Byfangstrasse bei der Landi. Aufgrund der in der dortigen Arbeitszone geplanten Ausbauprojekten muss künftig mit Mehrverkehr gerechnet werden. Mehrverkehr, der durch den bestehenden Knoten nicht mehr bewältigt werden kann. Aus diesem Grund ist beim Knoten

Wangenstrasse / Byfangstrasse der Bau eines Kreisverkehrs vorgesehen.

Gemeinde und Nutzer zahlen

Die anfallenden Kosten tragen die Gemeinde und die Nutzer. Gleichzeitig will der Kanton die Wangenstrasse in diesem Bereich und die Bushaltekanten «Jurablick» auf seine Kosten sanieren. Für die Regelung der Zusammenarbeit zwischen Kanton und Gemeinde für die Planung und Projektierung des Projekts Sanierung Wangenstrasse Nord mit dem Neubau

Kreisel Byfang hat der Gemeinderat im April einer entsprechenden Vereinbarung zugestimmt.

Vorerst ein Provisorium

Gestützt auf die behördenverbindlichen Vorgaben aus dem Verkehrsrichtplan sowie der unbefriedigenden Verkehrssicherheit am Knoten Wangenstrasse / Byfangstrasse soll die Projektierung des Kreisels nun in Angriff genommen werden. Weil der Kanton diesen gemäss seinem Strassenbauprogramm erst im Jahr 2029 realisieren will,

wird derzeit geprüft, ob allenfalls vorgezogen ein provisorischer Kreisverkehr realisiert werden könnte.

Aktuell wird für den Bau des Kreisels Byfang von Baukosten in der Höhe von 2,4 Mio. Franken ausgegangen, wobei die Einwohnergemeinde Herzogenbuchsee voraussichtlich einen Anteil von 779'000 Franken zu tragen hat. Davon kann sie, gestützt auf bestehende Vereinbarungen, rund 70 Prozent der Kosten (545'000 Franken) auf die Gemeinde Niederönz und Dritte abwälzen. (mmh)

Michael Wüthrich / mw-photographics.ch.....

Outdoor-Fotogalerie

Outdoor-Fotogalerie im Buchser Dorfzentrum: Seit diesem Winter ist wieder Leben in den Schaukasten bei der Rössli-Kreuzung (Bernstrasse / Bahnhofstrasse) in Herzogenbuchsee eingekehrt. Statt wie ursprünglich die neusten Schuhmodelle werden darin heute aber Bilder präsentiert – und zwar «Bilder vo hie», geschossen vom Buchser Fotografen Michael Wüthrich (mw-photographics). Der Schaukasten als kleine Outdoor-Fotogalerie mit ständig wechselnden Bildern von seinen Fotopirschs in der näheren und weiteren Region. Regelmässig vorbeischaun lohnt sich.

Und wer bei dieser Gelegenheit mehr über die ausgestellten Bilder erfahren möchte – kein Problem. Am Schaukasten befindet sich ein NFC-Chip sowie ein QR-Code. Beide führen direkt auf seine Webseite www.michael-wuethrich.ch, wo Geschichten, Orte und Hintergründe zu den Bildern ausführlich erklärt werden. Kurz: Landschaftsfotografie zum Erleben.

el-wuethrich.ch, wo Geschichten, Orte und Hintergründe zu den Bildern ausführlich erklärt werden. Kurz: Landschaftsfotografie zum Erleben.

Ein Rahmen – unendlich viele Möglichkeiten
Lieblingsbild entdeckt? Die im Schaukasten ausgestellten Motive können auch als hochwertige Wandbilder gekauft werden; dies in verschiedenen Grössen und Ausführungen. Das Bild wird bei der Xseh GmbH, Langenthal, auf eine Fotoleinwand gedruckt, welche in Handarbeit auf einen 2 cm starken, verzugsfreien Holzkeilrahmen gespannt wird.

Neuerdings können die Wandbilder aber auch auf einen hochwertigen Textilspannrahmen im Format 140 × 70 cm gedruckt werden. Das moderne System überzeugt durch seine klare



Die Outdoor-Galerie von Fotograf Michael Wüthrich am Rössliplatz in Herzogenbuchsee. Vorbeischaun lohnt sich! (Bild: mwh)

Optik und einen wesentlichen Vorteil: Das Motiv lässt sich dank seines praktischen Klicksystems jederzeit schnell, unkompliziert und ohne Werkzeug – in weniger als einer Minute – austauschen. So kann das Bild flexibel der Stimmung, der Saison oder der Einrichtung angepasst werden. Und es können jederzeit neue Bilder in den bestehenden Rahmen eingesetzt werden. Der elegante Aluminiumrahmen verleiht jedem Motiv eine moderne, dezente und

hochwertige Wirkung. Die fein gespannte Stoffoberfläche sorgt für eine absolut glatte, faltenfreie Darstellung – Farben wirken intensiv, Details gestochen scharf.

Ob saisonale Dekoration, neue Einrichtung oder einfach Lust auf Veränderung – Ihr Wandbild passt sich Ihrem Leben an. Oder anders gesagt: Verwandeln Sie Ihre Räume in echte Wohlfühlorte mit Fotos «vo hie» ... (mwh)

Infos: www.michael-wuethrich.ch

Treffpunkt Werk 2026

Zweite Ausgabe mit über 30 Betrieben

Die zweite Ausgabe von Treffpunkt Werk findet am Freitag, 11. und Samstag, 12. September 2026, statt. Nach der erfolgreichen Premiere im Jahr 2024 wird der Anlass künftig im Zweijahresrhythmus durchgeführt. Über 30 produzierende Unternehmen aus dem Oberaargau öffnen ihre Werkstüren für die Bevölkerung und gewähren Einblicke in die Herstellung ihrer Produkte sowie in vielfältige Arbeitsplätze.

Der Vorstand von Treffpunkt Werk zieht eine positive Zwischenbilanz: Insgesamt 31 Betriebe haben sich für die kommende Ausgabe angemeldet. Während einzelne Unternehmen aufgrund des biennalen Rhythmus pausieren, konnten 13 neue produzierende Firmen gewonnen werden. «Der Branchenmix

ist breit und spannend – das macht den Anlass besonders attraktiv für die Bevölkerung», so der Vorstand. Neue teilnehmende Betriebe finden sich unter anderem in Aarwangen, Herzogenbuchsee und Lotzwil. Mit Madiswil konnte zudem eine weitere Gemeinde erschlossen werden. Zum Treffpunkt Werk gehörten mittlerweile mehr als 50 Firmenmitglieder im gesamten Oberaargau.

Auf Tour

Auch bei der zweiten Ausgabe sind wieder verschiedene thematische Touren geplant. Am Freitag, 11. September 2026, organisiert der Verein Treffpunkt Werk Bustouren für Oberaargauer achte Klassen. Die Teilnahme erfolgt in Zusammenarbeit mit den Berufsbildungsverantwortlichen und Lehr-

personen der jeweiligen Schulhäuser und ermöglicht praxisnahe Einblicke in unterschiedliche Berufsfelder. Im Idealfall wird es eine Erfolgsstory zwischen Unternehmen und SchülerInnen: Unternehmen besuchen – sich hoffentlich interessieren, danach schnuppern, sich bewerben und im Idealfall die Lehrstelle erhalten.

Ebenfalls wieder im Angebot sind Tour-Empfehlungen, die von bekannten Persönlichkeiten aus dem Oberaargau zusammengestellt werden. Das vollständige Programm wird vor den Sommerferien auf der Website www.treffpunkt-werk.ch veröffentlicht.

Starke Partner

An die Wichtigkeit des Anlasses glauben auch starke Partner der öffentlichen Hand und aus der

Privatwirtschaft. Das neue Eventformat wird von der Neuen Regionalpolitik NRP gefördert und von der Berner Kantonalbank AG bereits zum zweiten Mal als Hauptpartnerin mitgetragen. Die IB Langenthal AG und die Stadt Langenthal sind als Partnerinnen mit an Bord nebst weiteren Supportern und Unterstützern. (tu/buz)

Teilnehmende Firmen 2026

Anliker AG Bauunternehmung, AZW Langenthal, Bestlight, Biofarm Genossenschaft, Bläuenstein Gartengestaltung, Calag Carrosserie Langenthal AG, Création Baumann, Pfeilttools, Frilo AG, Girsberger, GLB Oberaargau, Hans Greub AG, HSH Handling Systems AG, Ingold Baumkultur, merkur medien ag, MOTOREX AG, Nencki, Nyfeler Holzwaren AG, Ruckstuhl, Schreinerei Glutz AG, simatec, Spycher-Handwerk, Steffen Raumkonzepte AG, Stiftung WBM, Thomi + Co AG, Thommen Aarwangen, W. Althaus AG, Uebersax AG Langenthal, Waterjet, WMC Sinterstar AG, Zulliger Schreinerei + Holzbau AG.

Wirtschaft

Grunder Hasler Ruf Immobilien GmbH, Herzogenbuchsee

Bernerland Bank mit solidem Wachstum

Die Bernerland Bank mit Sitz in Sumiswald blickt auf ein erfolgreiches 2025 zurück. Sie hat das Kundengeschäft um 5,3 Prozent ausgebaut und ist in allen Bereichen ausgewogen gewachsen. Unter dem Strich resultiert ein Gewinn von 4,3 Mio. Franken.

Die Bernerland Bank mit Sitz in Sumiswald hat im Geschäftsjahr 2025 das Kundengeschäft erneut gesteigert, und zwar um 5,3 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Wie die Bank weiter mitteilt, haben dabei alle Bereiche ausgewogen zugenommen. Daraus resultieren ein Geschäftserfolg von 6,2 Mio. Franken und ein Jahresgewinn von 4,3 Mio. Franken. Der Generalversammlung wird eine unveränderte Dividende von 11 Franken pro Aktie beantragt.

In der Erfolgsrechnung ist der Bruttoerfolg aus dem Zinsengeschäft die wichtigste Ertragsquelle für die Bernerland Bank. Mit 21,0 Mio. Franken ist er im Vergleich zum Vorjahr stabil geblieben. Der Geschäftsaufwand ist um 5,8 Prozent gestiegen. Einerseits haben die Personalaufwände zugenommen, andererseits sind die Dienstleistungen und IT-Aufwände höher, besonders im Zusammenhang mit der Filialeröffnung in Lyss.

Strukturen festigen

Die Bernerland Bank verfolgt den eingeschlagenen Weg konsequent weiter. Unter dem Motto «Klarheit schaffen. Wirkung entfalten» stärkt sie weiter ihre Bedeutung als Regionalbank. Geschäftsführer Michael Elsässer: «Wir wollen das laufende Jahr zudem nutzen, um den Blick nach innen zu richten. Wir wollen unsere Strukturen festigen, die wir in der Vergangenheit erschaffen haben. Es geht uns darum, bei allem einfacher zu werden – nach innen und nach aussen.» (blb/buz)

Dienst am Immobilien-Kunden weiterführen



Das Team der Grunder Hasler Ruf Immobilien GmbH (von links): Charlotte Ruf, Mirco Hasler und Rolf Grunder. (Bild: muh)

Rolf Grunder, Mirco Hasler und Charlotte Ruf bauen seit Jahresbeginn ihre Dienstleistungen als versierte Immobilienfachleute mit Fokus auf die Bewirtschaftung von Stockwerkeigentum sowie die Vermarktung von Immobilien aus.

Aus bekannten Gründen standen in der Region Herzogenbuchsee vor knapp zwei Jahren quasi über Nacht mehr als 100 Stockwerkeigentümergemeinschaften ohne Verwaltung da. Die beiden Buchser Immobilienspezialisten Charlotte Ruf und Rolf Grunder haben sich damals – trotz erreichtem Pensionsalter – bei vielen Kunden um eine Weiterführung der wichtigen Dienstleistung bemüht und so, mit der Grunder + Ruf Immobilien GmbH, viele der plötzlich entstandenen Lücken schliessen können.

Verstärkung für die Zukunft

Mit dem 42-jährigen Mirco Hasler ist nun ein ebenfalls

erfahrener Spezialist zu den beiden Routiniers hinzugekommen, um die erfolgreiche Überbrückungsarbeit zukunftssträftig weiter zu führen. Mirco Hasler wohnt in Thunstetten, ist eidg. dipl. Immobilienreuhänder und in der Branche seit über 20 Jahren bestens bekannt.

Rückwirkend per 1.1.2026 haben die drei Fachleute nun die Firma in Grunder Hasler Ruf Immobilien GmbH, mit Sitz an der Oberstrasse 15 in Herzogenbuchsee, umgewandelt. Sie bieten ihre Dienstleistungen in den Bereichen Verwaltung von Stockwerkeigentümer-Gemeinschaften und Mietliegenschaf-

ten (speziell Alterswohnungen), Vermarktung von Liegenschaften sowie der persönlichen Beratung von Immobilienbesitzern an. Mit viel Erfahrung und grosser Fachkompetenz bringt sich die neue Firma im regionalen Immobilienmarkt ein. Dabei stehen Fachwissen, Transparenz und persönliches Engagement im Dienst am Kunden stets im Vordergrund.

Die hinter dem neuen Immobilien-Dienstleister stehenden Fachleute, ihr Angebot und ihr Credo in der persönlichen Zusammenarbeit mit dem Kunden werden eindrücklich dargestellt unter: www.grimmo.ch. (mh)



GRUNDER HASLER
RUF IMMOBILIEN

AquArena Herzogenbuchsee.....

AquArena-Badifest «Sport + Gesundheit» am 7. Juni

Am 7. Juni 2026 wird die AquArena Sport + Wellness AG zum Treffpunkt für Bewegung, Begegnung und Gesundheit. Unter dem Motto «Eintauchen & Erleben – Kurse, Spiel & Sportvielfalt» findet von 14–19 Uhr das Badifest Sport + Gesundheit statt.

Ein vielseitiges Programm lädt Gross und Klein zum Mitmachen ein – im und rund ums Wasser. Zahlreiche lokale Vereine sind mit dabei und bieten spannende Einblicke in ihre Sportarten: Ob Eishockey mit Torwand, Soft-Handball, Hornussen, Schwimmen, Tischtennis oder Schnuppertauchen – ausprobieren ist ausdrücklich erwünscht. Ergänzt wird das Angebot durch Informationsstände rund um Bewegung, Gesundheit und inklusive Sportmöglichkeiten für alle Generationen.

Abwechslungsreiches AquArena-Kursprogramm

Ein besonderer Fokus liegt auf dem abwechslungsreichen Kursprogramm der AquArena: Von Techniktrainings über Spiel und Spass im Wasser bis hin zu Aqua Zumba, Aqua Fit, Aqua Gymnastik und Aqua Cycling erwartet dich ein aktiver Nachmittag voller Energie, Abwechslung

und neuer Impulse. Auch ein durchgehendes Schwimmbadangebot und entspannende Elemente wie Yoga im Freien sorgen für die perfekte Balance zwischen Aktivität und Erholung. Zusätzliche Highlights sind die 10-minütigen Kurzmassagen sowie spannende Technikführungen, bei denen du einen exklusiven Blick hinter die Kulissen der modernen Freibadinfrastruktur werfen kannst. Für Genuss und Erholung sorgt das Restaurant mit einer sommerlichen Auswahl an frischen Speisen und Getränken.

Das Badifest findet bei jedem Wetter statt – im Hallenbad und im Freibad. Komm vorbei, entdecke Neues und geniesse einen aktiven Tag in der AquArena in Buchsi. (aaa)

Alle Kurszeiten und weitere Details zum Programm findest Du unter: www.aquarena-ag.ch

AquArena Sport + Wellness AG,
Eigenweg 10, 3360 Herzogenbuchsee



BADIFEST

SPORT + GESUNDHEIT

07. Juni 2026 | 14 – 19 Uhr

**EINTAUCHEN & ERLEBEN –
KURSE, SPIEL & SPORTVIELFALT**



SCHNUPPERKURSE & WASSERACTION
KURZMASSAGE (10 MIN.)

Highlight
Technikführungen 14 – 16 Uhr | Entdecke die neue Freibadtechnik
Restaurant mit Sommerkarte
Ohne Anmeldung – Eintritt gemäss regulären Tarifen

MITMACHANGEBOTE IN ZUSAMMENARBEIT MIT



AquArena | Sport + Wellness AG | Eigenweg 10 | 3360 Herzogenbuchsee | www.aquarena-ag.ch

Anzeige.....



Wenn Gespräche anstrengend werden, liegt es oft am Gehör.

Viele Menschen merken erst spät, dass ihr Gehör nachlässt. Heute lassen sich viele Hörprobleme sehr gut verbessern.

4 WOCHEN - Hörsysteme kostenlos testen

Auf Wunsch auch in 3, 4 oder 6 Monatsraten – **0% Zins**, ohne Zusatzkosten.

Unverbindlicher Hörtest – kostenlos

Beim Kauf eines Hörsystems erhalten Sie zusätzlich einen Rabatt auf Ihre neue Brille.

FLÜCKIGER OPTIK & HÖRCENTER
Persönliche Beratung vor Ort.

HERZOGENBUCHSEE
Bernstrasse 7 - Tel. 062 961 90 50
www.flueckiger-optik-hoercenter.ch

**FLÜCKIGER OPTIK
HÖRCENTER**
luege... lose... Flückiger

Sport-News

**Hallenschwinget Thörigen:
Daniel Tschumi überrascht**

Daniel Tschumi vom organisierenden Schwingklub Herzogenbuchsee gewinnt überraschend das Thöriger Hallenschwinget 2026. Der Wolfisberger setzte sich dabei im Schlussgang gegen niemanden geringeren als Routinier Matthias Aeschbacher durch. Respektive er musste sich quasi durchsetzen – denn nur mit einem Sieg gegen den Emmentaler Spitzenschwinger war ein geteilter Festsieg der beiden Schlussgang-Kontrahenten möglich.

Und so kam es letztlich dann auch. Dass Daniel Tschumi diese Überraschung gelang, kam aber dann doch nicht aus ganz heiterem Himmel. Er holte sich nämlich bereits am Hallenschwinget in Kirchberg im Februar den Festsieg; dort im Schlussgang gegen seinen Bruder Lukas. (buz)

**Final UBS Kidscup Team:
Starker TVH Nachwuchs**

Gleich mit zwei Nachwuchsteams hat sich der TV Herzogenbuchsee für den Schweizer Final des beliebten Hallenwettkampfes in der Leichtathletik, den UBS Kids-Cup Team, qualifiziert. 144 Teams aus der ganzen Schweiz trafen sich Ende März in Amriswil (TG) zum grossen Schlusswettkampf, darunter vom TVH das U16 Mixed-Team und das U14 Knaben-Team. Im Teamwettkampf mit den Disziplinen Laufen, Springen, Werfen, Ausdauer und Geschicklichkeit schauten für die beiden Teams aus Buchsi unter je 12 Finalteilnehmern pro Kategorie der hervorragende 4. Schlussrang für die U14-Boys und der 9. Rang für das U16 Mixed-Team heraus. (mh)

Die beiden Buchser Teams

U14 Knaben (4.Rang): Raphael Guggenbühler, Lars Spichiger, Tim Rafael Hofer, Franco Zanetti, Maël Heiniger.

U16 Mixed (9.Rang): Sophie Brandenberger, Marina Brand, Laura Lamanuzzi, Silas Brandenberger, Andrin Fuhrmann.

Handballverein Herzogenbuchsee HVH

Staff und Spielerinnen verabschiedet

Beim HVH gibt es einen Grossumbruch beim Trainerstaff: Im Rahmen des letzten Heimspiels in dieser Saison wurden Cheftrainerin Pia Christensen, Assistent Christian Ingold und Torhütertrainerin Karmen Korenic verabschiedet. Mit Ilenia Zimmerli, Janissa Schmied, Leandra Lüthi und Lena Husmann verlassen auch vier Spielerinnen das HVH-Fanionteam.

Die Saison des Buchser Frauenteams in der Finalrunde der Swiss Premium League ist zu Ende. Nach dem letzten Heimspiel vom 18. April gegen Yellow Winterthur wurden die scheidenden Spielerinnen und Trainer:innen verabschiedet. Während das Team praktisch unverändert in die nächste Saison-Vorbereitung steigen wird, verabschieden sich Cheftrainerin Pia Christensen, Assistenten Christian Ingold und Torhütertrainerin Karmen Korenic vom HVH.

Zurück nach Dänemark

Ihr 2-jähriges Schweizer Gastspiel im Oberaargau wird die Dänin Pia Christensen beenden. Die 64-jährige hat sich gegen ein ruhiges Angehen Richtung Pensionierung entschieden und vor zwei Jahren nochmals ein Abenteuer gewagt. Sie kehrte nach 20 Jahren zurück in die Schweiz, wo sie Anfang der Nullerjahre zweimal Nottwil und einmal ZMC Amicitia Zürich zum Meistertitel führte. Für den HVH und seine Spielerinnen eine spannende Sache von der grossen Erfahrung der handball-

verrückten Dänin profitieren zu können. Sie hat denn auch die dänische Handballphilosophie in das Buchser Team eingebracht – und so von den Spielerinnen einiges erwartet und gefordert. Nachdem man sich in der letzten Saison in der etwas undankbaren Auf-/Abstiegsrunde beweisen musste erreichte Pia Christensen mit dem HVH in dieser Saison das zweite Mal in der Vereinsgeschichte die Finalrunde und konnte so in Spielen gegen die besten Mannschaften das sehr junge Buchser Team weiterentwickeln und einen Schritt näher an die Schweizer Handballspitze bringen.

Auch Ingold und Korenic

Gegen Ende Oktober ist Christian Ingold als Assistententrainer zum Team gestossen. Er hat nach etlichen Jahren Handballabstinenz wieder Feuer gefangen und hat die wichtige Rolle als Sparringpartner für Pia Christensen mit seinem Handballverständnis, Gefühl für Situationen und Menschenkenntnis hervorragend ausgefüllt. Nach dieser Saison endet sein Engagement. Er wird dem HVH im-



Pia Christensen kehrt nach Dänemark zurück und wird von HVH-Präsident Thomas Eggmann verabschiedet. (Bild: hvh)

merhin als Assistententrainer der Juniorinnen U16 weiter zur Verfügung stehen. Als dritte Trainerperson wird Torhütertrainerin Karmen Korenic den HVH verlassen. Ihre zeitlichen Ressourcen lassen kein weiteres Engagement mehr zu.

Auch Schmied und Co. gehen

Mit 23 Jahren beendet Janissa Schmied ihre Handballkarriere; Seit ihrem Debut mit 17 ist sie dem HVH treu geblieben und hat früh Verantwortung s Buchser Spiels übernommen. In der Liga ist sie berüchtigt für ihre eiskalte Effizienz als Penaltyschützin (in 171 Spiele versenkte sie 265 Siebenmeter und erzielte insgesamt 418 Tore). Janissa Schmied wird als Teammanagerin dem HVH weiter erhalten bleiben.

Schon anfangs Saison musste Torhüterin Leandra Lüthi ihre Handballschuhe an den Nagel hängen. Die Ur-Buchserin wird unter dem neuen Cheftrainer Fabian Bilger neu Torhütertrainerin. Ab nächster Saison nicht mehr auf der Kaderliste des HVH stehen werden zudem Rückraumschützin Ilenia Zimmerli sowie Lena Husmann. (hvh)

HVH-Herren steigen ab

Ein versöhnlicher Abschluss für die 1. Herrenmannschaft des HVH. Im letzten Meisterschaftspiel am 28. März holte das Team um Trainergespann Jürg Lüthi und Simone Glauser zwei Punkte gegen Kantonsrivale Wacker Thun. Bereits vorher war klar, dass die Buchser den Ligaerhalt nicht schaffen und nächste Saison in der 2. Liga spielen werden.

Es war von Anfang klar, dass es nicht einfach werden wird den Platz in der 1. Liga zu verteidigen. Die Mannschaft hielt in etlichen Spielen über weite Strecken mit, doch es fehlte die Konstanz über 60 Minuten und

manchmal auch das letzte Quäntchen Glück, um die Punkte ins Trockene zu bringen.

Wiederaufstieg anpeilen

Nun wird es in der 2. Liga weitergehen, wobei das Team auch in der nächsten Saison vom jetzigen Trainergespann geführt wird. Die Devise ist klar: Es wird mit gleichbleibender Trainingskadenz ambitioniert weitergearbeitet und kurz- bis mittelfristig der Wiederaufstieg angepeilt. Jeder Spieler soll sich weiterentwickeln, und es sollen weitere junge Spieler integriert werden. (hvh)

GARAGE PNEUHAUS

Bruno Langenegger



Wangenstrasse 80
3360 Herzogenbuchsee

Tel. 062 961 02 61
info@garage-langenegger.ch

SCHREINEREI



MÖBEL
INNENAUSBAU
PLANUNG

STAUFFER

Industrieweg 18 ■ 3360 Herzogenbuchsee ■ Tel. 062 961 22 44
www.schreinereistauffer.ch ■ info@schreinereistauffer.ch

HERZOGENBUCHSEE

Landi Laden
mit grossem Gartencenter
Mo. bis Fr. 08.00 bis 19.00 Uhr
Samstag 08.00 bis 17.00 Uhr



Tankstelle
mit Shop und Autowaschanlage
(Waschtunnel, Waschboxen, Staubsaugerplätze)
365 Tage offen von 06.00 bis 22.00 Uhr

info@landibuchsi.ch



Ihr Heizöltelefon 058 434 27 00

SUBINGEN

Landi Laden
mit Gartencenter
Mo. bis Fr. 08.00 bis 18.30 Uhr
Samstag 08.00 bis 16.00 Uhr

Tankstelle
mit Autowaschanlage
(Waschboxen, Staubsaugerplätze)

info.subingen@landibuchsi.ch



www.landibuchsi.ch



Elektro Gygax AG
Bernstrasse 7 | 3360 Herzogenbuchsee

☎ 062 961 50 50
✉ info@elektro-gygax.ch

- Elektrische Installationen
- Service + Reparaturen
- Beleuchtung
- Telekommunikations-Installationen
- Photovoltaik
- E-Mobility

www.elektro-gygax.ch



Andreas Wagner AG
3360 Herzogenbuchsee
Telefon 062 961 16 53
www.wagnergartenbau.ch

Ihr Garten liegt uns am Herzen



**Wir machen mehr aus Ihrem Garten –
damit Sie sich von Herzen freuen können**

Ihr kompetenter Partner für Gartenplanung, Gartenbau und Gartenunterhalt

Elsässer AG Haustechnik

Aeschstrasse 9, 3360 Herzogenbuchsee, Tel. 062 961 38 13

Sanitär-Installationen/Reparaturen

SCHENK STOREN

Schenk Storen GmbH
Waldgasse 24
3360 Herzogenbuchsee
062 530 68 33
info@schenkstoren.ch

- Reparatur
- Service
- Insektenschutz
- Indoorstoren
- Lamellenstoren
- Rolläden
- Klappläden
- Markisen



Ablauf- und Rohrreinigung

Wir reinigen und entstopfen Ablaufleitungen, Sickerleitungen, Lavabos, Toiletten und sind Ihr Spezialist für sämtliche Spül- und Saugarbeiten.

GERBER

Gerber Roggwil/Rothrist, Tel. 062 916 40 80
Rohr-Reinigungs-Service

Buchsilauflauf 2026

Beim Jubiläum dabei sein

Am Samstag, 2. Mai, einen Tag nach Erscheinen dieser Zeitung, geht der beliebte Buchsilauflauf zum 40. Mal über die Bühne. Die Veranstalter aus dem Skiclub ALPINA Herzogenbuchsee sind bereit und freuen sich, möglichst viele Läuferinnen und Läufer am Start, aber – speziell zum Jubiläum – auch möglichst viele Zuschauende begrüssen zu können.

Der erste Start erfolgt um 13.30 Uhr, wenn die Aktiven und JuniorenInnen zu den beiden Hauptrennen über 5,6, resp. 10,2 Kilometer antreten. Start und Ziel befinden sich neben der Sporthalle Mittelholz, die wunderschön angelegte Laufstrecke führt durch das Buchser Naherholungsgebiet.

Ab 14.50 Uhr folgen dann die Schüler-Rennen über die kürzeren Strecken, bevor schliesslich die Jugend-Kategorien U16 und U18 um 15.50 Uhr zum letzten Lauf des Tages antreten.

Anmeldungen für alle Rennen sind am Wettkampftag noch bis eine Stunde vor der entsprechenden Startzeit möglich. Zum Jubiläum werden alle Startenden mit einem speziellen Finisier-Preis beschenkt.

Männerturnverein Herzogenbuchsee

MTV-Bänkli geht auf Tournée

In abendlichen und samstäglichem Einsätzen im letzten Quartal des Jahres 2024 haben die Turner des Männerturnvereins Herzogenbuchsee eine rustikale Sitzbank aus dem von der Burggemeinde gespendeten Holz gebaut. Es ist geplant, die Sitzbank jedes Jahr an einem neuen Standort in Herzogenbuchsee aufzustellen, um so einer breiten Bevölkerung auf die Aktivitäten des Männerturnvereins hinzuweisen.

Ein Jahr lang hat die Sitzbank die Kunden bei Velo Rapp erfreut, wo der MTV jeweils am «Buchsi Sonntag zum Lädle» zum Spaghetti-Plausch einlädt. Am Samstag, 18. April, wurde sie nun an den neuen Standort bei der Metzgerei Marti an der Unterstrasse gezügelt, die im vergangenen Jahr ihr 50-jähriges Bestehen feiern konnte. Mit einem Apéro für Kunden und natürlich für die anwesenden Männerturner wurde die rustikale Sitzbank für ein weiteres Jahr «eingeweicht».

Aktive Männerturner

Mit der sympathischen Aktion verfolgt der MTV nicht zuletzt das Ziel, neue Mitglieder für sei-



Die Männerturner und die Familie Marti freuen sich auf die neue Sitzgelegenheit vor der Metzgerei. (Bild: mtv)

nen abwechslungsreichen Turnbetrieb anzuwerben. Themen sind hier die Förderung des Gleichgewichtes, der Ausdauer, der Beweglichkeit und der Kraft. Auch Mannschaftsspiele kommen nicht zu kurz. Es sind keine Spitzenleistungen gefragt, denn jeder macht das, was möglich ist – besonders wichtig ist auch der tolle Teamgeist, der von allen sehr geschätzt wird.

Weiter werden auch gemeinsame Ausflüge und Anlässe mit befreundeten Vereinen durchgeführt. (mtv/buz)

Der MTV Herzogenbuchsee turnt jeweils am Donnerstag von 19.30 – 21 Uhr in der Turnhalle des Burgschulhauses.

Kommende Anlässe:

Do., 14. Mai: Turnfahrt des Turnverbandes Emmental-Oberaargau
Sa., 23. Mai: Besuch der Weinkellereien in Sugiez am Murtensee

Pro Senectute Radtouren

Radtouren in der Region Herzogenbuchsee

Auch im laufenden Jahr bietet Pro Senectute wieder die beliebten Zweiradtouren für SeniorenInnen (Ü60) mit Ausgangspunkt ab Herzogenbuchsee an. Geführt werden die Ausfahrten von ausgebildeten ErwachsenenportleiterInnen.

Seit dem 21. April werden bis Ende September wöchentliche Halbtags-Touren, geführt durch ausgebildete ErwachsenenportleiterInnen angeboten – ideale Gelegenheiten, sich in freier Natur körperlich und altersgerecht

zu betätigen und gleichzeitig die Schönheiten der regionalen Naherholungsgebiete kennen zu lernen. (ps/mh)

Radtouren 2025

Treffpunkt: jeweils beim Parkplatz Schwimmbad AquArenA-Herzogenbuchsee

Ausrüstung: gewartetes Velo, Helm, passende Kleidung, Ersatzschlauch, Notfallkarte
Verpflegung: Getränke mitnehmen, Kaffeehalt unterwegs
Versicherung ist Sache der Teilnehmenden

Halbtagestouren E-Bike:

25–35 km; ab 21. April bis 29. September; jeweils am Dienstag, um 8.30 Uhr (im September um 13.30 Uhr); Dauer: ca. 3–4 Stunden
Anmeldung erforderlich (vgl. Ausschreibung).

Ganztagestouren

60–70 km; jeweils am Dienstag, 26.5., 23.6. und 25.8.
Treffpunkt: 8.30 Uhr; Dauer ca. 6 Stunden; Anmeldung zwingend erforderlich (vgl. Ausschreibung).

Leitende:

Christine Gasser; 077 431 95 42, cgasser@quickline.ch

Markus Arnold; 079 405 76 12, arnoldmark@bluewin.ch

Hans Hess; 079 438 64 67, hans.hess@besonet.ch

Hansruedi Ruchti; 078 746 32 32, hansruedi.ruchti@ggs.ch

Weitere Auskünfte unter: www.be.prosenectute.ch oder Tel. 031 359 03 00

scheidegg

ALTERSZENTRUM

PFINGST-BRUNCH - FÜR GROSS UND KLEIN
SONNTAG, 24. MAI 2026 | 10.00 – 13.00 UHR

Unser Buffet:

- Brot, Zopf & Croissants - mit allem, was Ihr Herz begehrt
- Warme Speisen: Rösti & Speck, Eierspeisen, Pancakes, Käse- & Fleischplatte
- Früchte, Säfte, Smoothies, Birchermüesli, Joghurt & Desserts
- Kaffee & Tee

CHF 35.– pro Erwachsener

Kinder 6–15 Jahre: CHF 1.–/Lebensjahr

Reservation: sekretariat@azsh.ch | 062 956 50 20
Bernstrasse 45, 3360 Herzogenbuchsee

Reformierte
Kirchgemeinde
Herzogenbuchsee

Sonntag, 17. Mai, 17.00 Uhr
Reformierte Kirche Herzogenbuchsee

www.ref-buchsi.ch
fermante

Musik und Poesie
Gedichte
von Ingeborg Bachmann

Florian Rohn, Violoncello | Jung-Min Lee, Flügel
Sophie Matschat, Gedichtvortrag
anschliessend Apéro

Hälg & Co. AG

Wenn es um Gebäudetechnik geht,
sind wir Ihre Partnerin. Von der
Beratung über die Installation bis
hin zur Wartung.

➔ haelg.ch/herzogenbuchsee



Perfekt kombiniert

Wir suchen Dich!

Coiffeuse EFZ
60-100%

coiffeur
hairstyle
monika hängärtner

Bewirb dich jetzt, wenn du unser aufgestelltes
und zuverlässiges Team verstärken möchtest!

062 530 00 90 · Mittelstrasse 8 · 3360 Herzogenbuchsee


la violetta
blumen

Bettina Reinmann & Team
Bahnhofstr. 5
3360 H'buchsee
062 961 61 16
blumen@lavioletta.ch
www.lavioletta.ch


Kochtöpfli
Party-Service für jeden Anlass

Kochtöpfli GmbH
Cuno-Amiet-Strasse 7 | 3360 Herzogenbuchsee
Tel. 062 961 01 48 | info@kochtoeffli.ch
www.kochtoeffli.ch

LEU

**Wir unterstützen Sie
beim Hausverkauf
von A bis Z**

Leu Immobilien AG
Langenthal | Solothurn

Milan Roman Leu
+41 79 926 90 90

ZERTIFIZIERT
SCHWEIZERISCHE
MÄKLERKAMMER

Earthquake Openair 2026 – Gemeindepark Herzogenbuchsee – 19. & 20. Juni 2026

Willkommen am Earthquake Openair 2026

Auch 2026 dürfen sich Festivalbegeisterte wieder auf ein abwechslungsreiches, qualitativ hochwertiges und mit viel Herzblut zusammengestelltes Programm am Earthquake Openair freuen. Erneut wird ein vielseitiges Line-up präsentiert, das unterschiedliche Musikrichtungen vereint und für jede Generation etwas bereithält.

Traditionsgemäss eröffnet wird das Festival am Freitagabend mit einer geballten Ladung Rockmusik. Kraftvolle Livebands und energiegeladene Klänge sorgen für den optimalen Start in den Festivalsommer und stimmen das Publikum auf ein unvergessliches Wochenende ein.

Der Samstagnachmittag steht ganz im Zeichen eines breit gefächerten Rahmenprogramms, das sich besonders an Kinder, Jugendliche und Familien richtet. Neben kreativen und unterhaltsamen Angeboten gibt es auch musikalisch bereits zahlreiche Höhepunkte zu entdecken. Viele dieser Acts sind echte Geheimtipps und begeistern längst nicht nur ein junges Publikum, sondern auch Musikliebhaber*innen jeden Alters.

Im weiteren Verlauf zeigt sich das Earthquake Openair in seiner bewährten und geschätzten Form: Ein farbenfrohes Programm mit musikalischen Highlights aus ganz unterschiedlichen Stilrichtungen, das man sich auf keinen Fall entgehen lassen sollte!

Um die anfallenden Kosten für Infrastruktur, Technik und Organisation decken zu können, wird auch dieses Jahr ein bescheidener Eintrittspreis verlangt. Das gesamte Earthquake-Team sowie alle Helfer*innen engagieren sich nach wie vor ehrenamtlich und investieren viel Zeit und Einsatz für dieses Festival. Für Menschen mit kleinem Budget besteht am Samstag die Möglichkeit, bis 17 Uhr



Abendstimmung am Earthquake Openair 2025 (Bild: mwh)

kostenlos auf das Gelände zu kommen – selbstverständlich dürfen sie danach bis zum Ende des Festivals bleiben und den Abend in vollen Zügen geniessen.

«Besucht uns im wunderschönen Gemeindepark und lasst euch von der einzigartigen Atmosphäre verzaubern. Wir freuen uns sehr darauf, gemeinsam mit euch ein stimmungsvolles, le-

bendiges und unvergessliches Openair zu erleben!»

Nachhaltigkeit und Inklusion

Ein verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen ist für die Earthquake-Macher*innen auch weiterhin ein zentrales Anliegen. Deshalb setzen sie konsequent auf nachhaltiges Eventmanagement. «Durch Massnahmen wie die Verwendung von

Mehrwegbechern sowie eine sorgfältige und konsequente Abfalltrennung ist es uns gelungen, die Menge an brennbarem Mischabfall deutlich zu reduzieren und einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten». Und weiter: «Ebenso ist uns die Anerkennung und Wertschätzung der Vielfalt unserer Gesellschaft ein grosses Anliegen. Wir möchten unser Kulturangebot langfristig noch inklusiver gestalten und möglichst vielen Menschen eine aktive Teilhabe ermöglichen. Am Earthquake Openair werden wir dabei tatkräftig von Kund*innen und Fachpersonen der inklusia Herzogenbuchsee unterstützt. Sie helfen u.a. bei der Verpflegung unserer Künstler*innen und Helfer*innen, wirken beim Einlass mit und übernehmen Aufgaben in der Moderation. Diese Zusammenarbeit bereichert unser Festival nicht nur organisatorisch, sondern auch menschlich.» (eq/buz)

Mehr Infos zum Openair:
www.earthquake-openair.ch



Earthquake OPENAIR 2026

Gemeindepark Herzogenbuchsee
earthquake-openair.ch

FR. 19. JUNI **Insanity61**
Her Name Was Claire

SA. 20. JUNI **After The Story**

IKAN HYU
Fräulein Luise
Samora Bikini
Beach Hi Jo Sensa
& Güni Coco Elane
frischfisch The Nightlights
Petrol Page The Rebels The Rocking Cats

FR. 19. JUNI **Insanity61**
Her Name Was Claire

SA. 20. JUNI **After The Story**

IKAN HYU
Fräulein Luise
Samora Bikini
Beach Hi Jo Sensa
& Güni Coco Elane
frischfisch The Nightlights
Petrol Page The Rebels The Rocking Cats













Es laden ein:
Musikschule Herzogenbuchsee
Musizieren mit Pfiif!
Oberaargauische
Musikschule
Langenthal

Mani Matter
Feiere mit uns
den unvergesslichen
Berner Chansonnier
an seinem Geburtsort
Herzogenbuchsee!

**Konzerte zum
90. Geburtsjahr**

**9. Mai 2026
10. Mai 2026**
jeweils 14.00 Uhr
in der
reformierten Kirche
Herzogenbuchsee

Wichtige Infos
zu den Konzerten:


www.musikschule-herzogenbuchsee.ch

Mit freundlicher Unterstützung:

 Pro Musica
Oberaargauische
Musikschule Langenthal

 Einwohnergemeinde
HERZOGENBUCHSEE
Kulturkommission

 :IM Jugend und Musik
Jeunesse et Musique
Gioventù e Musica

 STIFTUNG JUGEND
HERZOGENBUCHSEE



Abendkonzert
Samstag
9. Mai 2026

NEU


JODLERKLUB
HERZOGENBUCHSEE

Aula Oberstufe (Sek)
Konzertbeginn: 19.30 Uhr
Konzertbestuhlung

Eintritt frei – Kollekte



Feiern Sie mit uns unser
150-jähriges Jubiläum!

Alle Jubiläumsaktivitäten finden
Sie auf unserer Webseite.

bankoberaargau.ch/jubilaem

 **150 Jahre**
Clientis
Bank Oberaargau

Altmännervereinigung.

Saisonschluss und Sommerprogramm

Zum letzten Nachmittagsanlass im Winterprogramm der Buchser Altmännervereinigung sind nochmals über 100 Senioren erschienen. Thomas Karlen, Head of Public Affairs bei Swisscom berichtete mit interessanten Zahlen und anschaulichen Beispielen über die Aktivitäten des grössten Schweizer Telecom-Anbieters und ging dabei ganz zuletzt auch noch auf das Thema «KI und die damit verbundenen Möglichkeiten und Gefahren» ein.

Zwei Sommer-Ausflüge

Nach den interessanten Treffen im Winterhalbjahr stehen für die Altmänner im kommenden Sommer traditionsgemäss zwei Ausflüge auf dem Programm. Am Donnerstag, 28. Mai, geht's per Car nach La Chaux-de-Fonds ins dortige Uhrenmuseum, und am Donnerstag, 27. August, steht ein Ausflug in den Kanton Aargau, mit einem Besuch des «Classic Car Centers» bei Auto Emil Frey in Safenwil auf dem Programm. (mh)

Trachtengruppe Herzogenbuchsee und Umgebung

Wechsel im Vizepräsidium

Die Hauptversammlung der Trachtengruppe Herzogenbuchsee und Umgebung hat Monika Friedli zur neuen Vizepräsidentin gewählt.

An der von 40 Mitgliedern besuchten Hauptversammlung der Trachtengruppe Herzogenbuchsee und Umgebung hielt Präsidentin Irene Sommer in ihrem Jahresbericht Rückblick auf ein erfolgreiches Vereinsjahr, mit folgenden Höhepunkten: Der «Tag der Tracht» im Gemeindepark, «Singen und Tanzen im Salzhaus Wangen a/A» und die erlebnisreiche Vereinsreise in die Innerschweiz im August.

Als soziales Engagement kommt jeweils noch das traditionelle Singen mit den Bewohnerinnen und Bewohnern des Alterszentrums dahlia hinzu; eine mittlerweile lieb gewordene Tradition, die auf beiden Seiten für grosse Freude sorgt.

Bereits anfangs 2026 ist zudem der gut besuchte Unterhaltungsabend mit Singen, Tanzen und Theater über die Bühne gegangen. Auch im laufenden Jahr

stehen wieder diverse Auftritte und gesellige Anlässe auf dem Programm, denen die Trachtengruppe motiviert und mit viel Freude entgegenblickt.

Neue Vizepräsidentin

Andrea Kiünsch, die bisherige Vizepräsidentin, trat aus gesundheitlichen Gründen von ihrem Amt zurück. Als Nachfolgerin wurde Monika Friedli gewählt. (cu/buz)

Der aktuelle Trachtengruppe-Vorstand (von links): Catherine Lacher, Monika Friedli, Christiane Wild, Petra Dürrenmatt, Andrea Weber, Hedi Iff, Lilian von Rohr, Irene Sommer. (Bild: zvg)



KidsDays 2026

Ein voller Erfolg



Strahlende Gesichter und jede Menge Action: Vom 13.–16. April verwandelte sich das Areal rund um das Oberstufenschulhaus in Buchsi in einen lebendigen Ort der Begegnung. Das abwechslungsreiche Nachmittagsprogramm bot für jeden das Richtige. Im Zentrum der Kinderwoche stand die packende biblische Geschichte von Daniel und seinen Freunden. Die Teilnehmenden lernten, was es bedeutet, gemeinsam mutig zu sein und füreinander einzustehen. 94 Kinder und rund 50 engagierte Helfende blickten auf eine bereichernde Zeit zurück. Fazit: Die KidsDays waren auch in diesem Jahr ein echtes Highlight im Ferienkalender. Und eine Wiederholung in 2027 ist mehr als nur erwünscht. Die KidsDays sind ein gemeinsames Engagement von Kirchen und Freikirchen der Evangelischen Allianz Herzogenbuchsee und Umgebung. Bild: Die zahlreichen Helfenden der KidsDays 2026. Mehr im Blog mit Fotos: www.kidsdays-herzogenbuchsee.ch/journal. (nk / Bild: zvg)

Bögli-Buch 2. Auflage

Ununterbrochen vorwärts

Linus Böglis zweites Buch, «Immer vorwärts», ist im März beim Lenos-Verlag in der zweiten Auflage erschienen. Der Reisebericht der schrifstellerischen Pionierin von der Oschwand und aus Herzogenbuchsee ist allerdings eigentlich älter. Er erschien erstmals 1915. Pech: Im ersten Weltkrieg hatten auch Lesefreudige andere Sorgen, als Bücher zu kaufen und zu lesen. Der soziologisch brillante Reisebericht zu Japan, Korea und China hatte damals keine Chance, ein Bestseller wie Lina Böglis erstes Buch «Vorwärts» (heute: «Talofa») zu werden. Darin beschrieb sie ihre zehnjährige Reise rund um den Globus in Form eines Tagebuchromans.

Der neu erschienene Reisebericht enthält auch eine Biographie zu Lina Bögli von Elisa Strub. Darin wird erneut deutlich, was für einen Mut es 1910 brauchte, als alleinreisende Frau ein Land wie China, damals ein «failed state», zu besuchen. Aber Lina Bögli, die eine Reihe von bemerkenswerten Unterschieden in den Gesellschaften von Japan und China originell und aus der Sicht vor allem «von unten» beschrieb, war nicht so leicht kleinzukriegen. Die Buchsibergerinnen sind eben zäh ... (hks)

Lina Bögli: Immer vorwärts – Die Reise nach Japan, Korea und China 1910–1913; 440 Seiten; es kostet 26 bis 30 Franken.



IHR PARTNER FÜR SANITÄR & HEIZUNG



- BERATUNG
- PLANUNG
- AUSFÜHRUNG
- REPARATURSERVICE

BÜRKI HAUSTECHNIK AG
4900 Langenthal
4704 Niederbipp

R. SCHWEIZER
Menswear

Grösste Auswahl an Anzügen,
Vestons, Hosen, Hemden und
Accessoires in der Region.
Alle Normal- und
Spezialgrößen am Lager!



**Junge Anzüge in
Trendfarben für jede
Gelegenheit
von White Bros.**

**Normal-, Kurz- und
Langgrößen**

Fr. 249.00

**Wir freuen uns auf
Ihren Besuch und
beraten Sie gerne.**

R. Schweizer & Cie. AG, Schenkstrasse 13, 3380 Wangen an der Aare
Tel.: 032 631 63 11 (Büro) / 032 631 07 13 (Laden direkt)
Montag und Mittwoch, 14.00 - 18.00 Uhr, Samstag, 08.00 - 11.30 Uhr
www.rschweizer.ch



ROHNER

35766

Ihre Tankanlage in besten Händen

Elmar Röhner AG
6142 Gettnau
4912 Aarwangen
Telefon 041 970 10 53
www.roehner.ch

Tankanlagen und -revisionen
Beschichtungen
Tankanlagen-Rückbau
Regenwassernutzung
Beton Bohren und Fräsen

In Herzogenbuchsee

**Persönliche Beratung
und Top-Produkte
zu fairen Preisen!**

**Besuchen Sie
unseren Quickline-Shop**



GA Buchsi AG
Eisenbahnstrasse 21 3360 Herzogenbuchsee
www.ga-buchsi.ch | 062 956 51 51



**Kontaktieren Sie
uns für eine
unverbindliche Offerte**

Blockhäuser
Holzelementbau
Holzbau
Umbau
Fassade
Carport+Pergola
Hallenbau
Bodenbeläge
Wärmedämmung



Grütter
Block- und Holzbau GmbH
Höhenweg 41 | 3365 Grasswil
Tel. +41 79 377 53 05
info@houzwurm.ch

Werkhalle
Thunstetten
Im Holz 119
4922 Thunstetten

«Ihr Spezialist rund ums Thema Holz»



Agenda Mai 2026

Gewusst wo

Freitag, 1. Mai

Thörigen: Theatergruppe Höibühni spielt «Pension am Limit», Lustspiel in 3 Akten von Claudia Gysel; 20 Uhr; Mehrzweckhalle; Infos / Tickets: www.heubuehni.ch; weitere Vorstellung am Sa, 2. Mai (20 Uhr)

Samstag, 2. Mai

Herzogenbuchsee: Buchsilauf; ab 13.30 Uhr; Start und Ziel bei der Sporthalle Mittelholz; Infos: www.scalpina.ch

Inkwil: Spaghetti-Plausch TV Inkwil; Spaghetti à discrétion und Bolo-Bar; ab 18 Uhr; Mehrzweckhalle;

Infos: www.tvinkwil.ch

Herzogenbuchsee: «Kreuz» – DinnerKrimi «Grillzangen-Killer»; 18.30 Uhr; «Kreuz»; Infos / Tickets / Reservation Kulturüberaschungsmenü und Kulturpaket (Übernachtung und Essen): www.kreuzkellerbuehne.ch / www.kreuz-herzogenbuchsee.ch; *Achtung: Ausverkauft!*

Montag, 4. Mai

Herzogenbuchsee: «Träff» – ein Treffpunkt für Menschen mit und ohne Besonderheiten; ein Ort der Begegnung, an dem eine vielfältige Inklusion gelebt wird; jeden Montag zwischen 17–21 Uhr; Restaurant Kreuz;

Infos: www.inklusia.ch / treff@inklusia.ch

Herzogenbuchsee: Alpenjazz im Chäsi-Chäller; 19–21 Uhr (Türöffnung: 18 Uhr); Chäsi-Chäller (Wangenstrasse 11); Infos/Platzreservation: www.alpenjazz.ch; auch am Mo 1.6.

Dienstag, 5. Mai

Herzogenbuchsee: Pro Senectute Radtouren – Halbtagestouren E-Bike (25–35 km); jeden Di bis 29.9.; Treffpunkt: 8.30 Uhr (im Sept. um 13.30 Uhr); beim Parkplatz AquArena; Dauer: ca. 3–4 Stunden; Anmeldung via Pro Senectute Webseite; Infos: www.be.prosenectute.ch oder Tel. 031 359 03 00

Mittwoch, 6. Mai

Herzogenbuchsee: Scheidegg Alterszentrum – 60+ Mittagstisch mit 4-Gang-Tages-

menü für 20.50 Franken; ab 11.15 Uhr; im Park-Café Scheidegg Alterszentrum (Bernstrasse 45); Anmeldung im Sekretariat am Vortag bis 16 Uhr (062 956 50 20 / sekretariat@azsh.ch); jeden Mi

Herzogenbuchsee: Gartenkaffee der ref. Kirchgemeinde; ab 14.30 Uhr; bei der Kirche; Infos: www.ref-buchsi.ch; jeden Mi

Freitag, 8. Mai

Herzogenbuchsee: Wochen- und Gemüsemarkt; 8–11 Uhr; Kirchgasse; jeden Freitagmorgen

Samstag, 9. Mai

Herzogenbuchsee: RAZ – Frühlingsfest 2026; handgemachte Unikate aus dem RAZ-Kreativatelier; Essen vom Grill, Kuchen und Softis; 10–16 Uhr; im RAZ (Regionales Arbeitszentrum, Oberholzweg 14)

Herzogenbuchsee: 90 Jahre Mani Matter; ein Mitmach-Konzert; feiere mit uns den unvergesslichen Berner Chansonnier an seinem Geburtsort Herzogenbuchsee; 14 Uhr; ref. Kirche; Infos: www.musikschule-herzogenbuchsee.ch; weitere Aufführung am So 10.5. (14 Uhr)

Herzogenbuchsee: Fussball 2. Liga Regional: FCH – FC Schönbihl; 17 Uhr; Waldacker; Infos/Internet: fc-herzogenbuchsee.ch

Herzogenbuchsee: Jodlerklub H'buchsee – Abendkonzert; Eintritt frei (Kollekte); 19.30 Uhr; Aula Oberstufe

Herzogenbuchsee: Chäferchäuerkonzert – Colorful Accordionists «Humor in der Musik»; Humor in der Musik bringt uns zum Lachen und zum Nachdenken zugleich; Colorful Accordionists sind: Christian Hadorn (Bern; Akkordeon I), Dragan Miletic (Emmenbrücke; Akkordeon II), Christian Besmer (Root; Akkordeon III), Brigitte Meier (Grossaffoltern; Akkordeon IV), Andreas Steiner (H'buchsee; Akkordeon Bass), Christoph Meier (Grossaffoltern; Akkordeon und Perkussion); 20 Uhr (Bistro ab 19 Uhr), Chäferchäuer (Sternenstrasse 1); Eintritt frei (Kollekte); Infos: www.accorda.ch/events.chaeferchaeuer

Donnerstag, 14. Mai

Herzogenbuchsee: Naturfreunde H'buchsee; Auffahrtswanderung mit dem Sportverein H'buchsee; Infos: www.nfhh.ch

Samstag, 16. Mai

Herzogenbuchsee: Fussball 2. Liga Regional: FCH – FC Tavannes/Tramelan; die Raiffeisenbank spendiert allen Matchbesuchenden eine Gratis-Bratwurst; 17 Uhr; Waldacker; Infos / Internet: fc-herzogenbuchsee.ch

Seeberg: Kultur-Berg – Konzert mit Jörg Frei und Georg Masanz: «Musik beginnt dort, wo Worte nicht mehr reichen»; 20 Uhr; Kirche; Infos: www.kirche-seeberg.ch

Sonntag, 17. Mai

Herzogenbuchsee: Fermate-Konzerte: Musik und Poesie mit Gedichten von Ingeborg Bachmann; Mitwirkende: Florian Rohn (Violoncello), Jung-Min Lee (Flügel), Sophie Matschat (Gedichtvortrag); 17 Uhr; ref. Kirche; Infos: www.ref-buchsi.ch

Montag, 18. Mai

Herzogenbuchsee: Buchstart – Geschichtezeit; mit: Regina Meier-Gilgen; für Eltern / Grosse Eltern mit Kindern zwischen 2–3 Jahren; 9.30 Uhr; Bibliothek (Bernstrasse 17); Infos: www.b-o-a.ch

Mittwoch, 20. Mai

Herzogenbuchsee: Ref. Kirchgemeinde – Informationsanlass: «Die Zukunft unserer Kirchenorgel»; die Kirchenorgel ist in die Jahre gekommen und stellt die Musikerinnen und Musiker aber auch den Kirchgemeinderat vor erhebliche Herausforderungen; vielfältige Recherchen, Abklärungen und Diskussionen führten zu einer umfangreiche Auslegeordnung; der Kirchgemeinderat informiert über den aktuellen Stand und das geplante Vorgehen; alle Interessierten ungeachtet der Konfession sind herzlich willkommen; 20 Uhr; ref. Kirche; Infos: www.ref-buchsi.ch

Donnerstag, 21. Mai

Herzogenbuchsee: Elternrat H'buchsee / Erziehungsberatung Kantons Bern – Vortrag: Die Erziehungsberatung als Schnittstelle bei schulischen Herausforderungen – Einblick in unsere Praxis am Beispiel Neurodivergenz; der Vortrag von Suzanne Freudiger und Luisa Desax zeigt, wie Eltern, Schule und Fachpersonen zusammenwirken können; sie beleuchten die Aufgaben und die Rolle der Erziehungsberatung als unterstützende Schnittstelle und geben praxisnahe Anregungen für den Familienalltag; die Teilnahme ist kostenlos und richtet sich an alle Eltern und Interessierte; 19.30–21 Uhr; Aula Mittelholz; Infos/Anmeldung: www.elternrat-herzogenbuchsee.ch

Herzogenbuchsee: Spielabend für Erwachsene; 19.30–21.30 Uhr; in der Ludo Buchsi (Bettenhausenstrasse 2)

Sonntag, 24. Mai

Herzogenbuchsee: Alterszentrum Scheidegg – Pfingstbrunch; reichhaltiges Buffet für Gross und Klein; CHF 35.– für Erwachsene, Kinder 6–15 Jahre CHF 1.– pro Lebensjahr; 10–13 Uhr; Alterszentrum Scheidegg (Bernstrasse 45); Reservation: sekretariat@azsh.ch, 062 956 50 20

Dienstag, 26. Mai

Herzogenbuchsee: Pro Senectute Radtouren – Ganztagestouren (60–70 km); Treffpunkt: 8.30 Uhr; beim Parkplatz AquArena; Dauer: ca. 6 Stunden; Anmeldung via Pro Senectute Webseite; Infos: www.be.prosenectute.ch oder Tel. 031 359 03 00

Mittwoch, 27. Mai

Herzogenbuchsee: Zeichnen-Workshop mit Illustrator Tobias Sturm; für Schüler-

Innen 3.–9. Klasse; 15–17 Uhr; Bibliothek (Bernstrasse 17); Platzzahl begrenzt; Anmeldung erforderlich – bis 23.5. unter: herzogenbuchsee@b-o-a.ch oder 062 961 16 80; Infos: www.b-o-a.ch

Herzogenbuchsee: Offenes Singen mit Waldatem; gemeinsames Singen einfacher Lieder; keine Vorkenntnisse nötig; Kinder willkommen; 19–20.30 Uhr; Musikzimmer Oberstufenschulhaus; Infos: www.annazeit.ch/waldatem;

Oschwand: Blutspendeaktion Samariterverein Buchsibärge; 19–21 Uhr; Schulhaus (Dorf 87)

Donnerstag, 28. Mai

Herzogenbuchsee: Naturfreunde H'buchsee; Wanderung zur Waldenalp; Infos: www.nfhh.ch

Herzogenbuchsee: Barquiz im Kreuzkeller; 20 Uhr; Kreuzkeller; Anmeldung: barquiz@quickline.ch; Infos: www.kreuz-herzogenbuchsee.ch

Freitag, 29. Mai

Oberönz: Schützengesellschaft Oberönz – Feldschiessen; Gratis-Bratwurst für alle Teilnehmenden; 17.30–20 Uhr; auch am Sa 30.5. (9.30–12 Uhr / 13.30–17.30 Uhr); Königsfinal: 17.30–18 Uhr; Rangverkündigung im Anschluss an den Königsfinal um 18.30 mit Festbetrieb und musikalischer Unterhaltung; Infos: www.sg-oberoenz.ch

Samstag, 30. Mai

Herzogenbuchsee: Einwohner- und Bürgergemeinde H'buchsee laden ein zum Neophyten Clean-Up-Day; Mitbringen: Werkzeug, um die Pflanzen mit Wurzel zu jäten (Berner Unkrautzieher, Gartenhackeli, Blackenstecher, o.ä.), Gartenschuhe; 9–12 Uhr (anschliessend kleine Verpflegung); Treffpunkt: Gemeindepark; vgl. Seite 4

Herzogenbuchsee: Repair-Café – Reparieren statt wegwerfen; mit Bring & Hol; 10–15 Uhr; Kornhaus (Erdgeschoss); Infos: www.repaircafe.ch / repkafi.buchsi@quickline.ch

Mittwoch, 3. Juni

Herzogenbuchsee: Hafenbar; ab 17 Uhr; Pfadiheim im Gemeindepark

Donnerstag, 4. Juni

Herzogenbuchsee: Ist Offline das neue Online?; Podiumsdiskussion Digitale Medien & Alltag; Organisation: IG Pro Buchsi; 19–20.30 Uhr; Aula Oberstufe; vgl. Seite 4

Impressum

Titel

Buchsi Zytig (169. Jahrgang der Berner Volkszeitung)

Auflage: 7800 Exemplare

Herausgeber/Verlag/Inserate/Abos

Print Press Marcel Hammel
Thörigenstr. 22, 3360 Herzogenbuchsee
079 607 26 83 / m.hammel@besonet.ch

Redaktion

Marc Hammel (mmh)
Marcel Hammel (mh)
Lagerstr. 30, 3360 Herzogenbuchsee
062 956 50 40 / 079 410 72 29
hammel@schelbli.ch

Druck

Schelbli AG, Grafisches Unternehmen
Lagerstr. 30, 3360 Herzogenbuchsee
062 956 50 40 / info@schelbli.ch
www.schelbli.ch

Nächste Ausgabe:
5. Juni 2026

Freie Mitarbeiter in dieser Ausgabe:

Michael Wüthrich (mwh); Hans Kaspar Schiesser (hks); Hans Wyssmann (hw)

Verteilgebiet

Die Buchsi Zytig wird monatlich gratis in alle Haushalte der nachstehenden Gemeinden verteilt:
Berken, Bettenhausen, Bollodingen, Graben, Heimenhausen, Hermiswil, Herzogenbuchsee, Inkwil, Niederönz, Oberönz, Ochlenberg, Röttenbach, Seeberg, Steinhof, Thörigen, Wanzwil. Ausserhalb dieses Streugebietes kann die Buchsi Zytig für jährlich 50 Franken (inkl. MwSt.) abonniert werden.

Erscheinungsdaten 2026:

Fr, 5. Juni / Fr, 3. Juli / Fr, 31. Juli / Fr, 28. Aug. / Fr, 25. Sept. / Fr, 30. Okt. / Fr, 27. Nov. / Fr, 18. Dez.

Inserate- und Redaktionsschluss:

Montag, 25. Mai 2026 (17 Uhr)



Möchten auch Sie Ihre IT vergessen?

Überzeugen Sie sich von unseren individuellen ICT-Lösungen für Ihr KMU.

Wir freuen uns auf Sie!

062 961 61 36 ■ info@cfu.ch ■ www.cfu.ch
Eisenbahnstrasse 1 ■ 3360 Herzogenbuchsee

CFU.CH

IT-Lösungen für KMU

Qualität nach Mass

SCHREINEREI SCHMID OBERÖNZ

TÜREN ■ FENSTER ■ KÜCHEN ■ SCHRÄNKE

062 961 14 49 ■ info@ssob.ch ■ www.ssob.ch

WANDBILDER «VO HIE»



Regionale Bilder «vo hie»
gibt's auch als stilvolle Wandbilder.

Auf michael-wuethrich.ch findest du Motive,
die deinem Raum eine besondere Note geben.

Mehr dazu:
www.michael-wuethrich.ch/wandbilder

Komfort ohne Kompromisse



Erleben Sie die natürlichste und sanfteste Dämpfung,
seit es Sicherheitsschuhe gibt!

STEP S3-Sicherheitsschuhe mit einzigartiger AirTubeless Luft-Dämpfung.
Maximaler Komfort beim Gehen und Stehen ohne Kompromisse an Schutz
und Sicherheit. Geprüft nach EN ISO 20345:2011 S3 SRC HRO / ESD
Bestellen Sie noch heute Ihren persönlichen Wohlfühl - STEP!

Stuco AG | www.stuco.com | info@stuco.ch
Industrieweg 12 | 3360 Herzogenbuchsee | +41 62 956 50 10

stuco

"brings!"

die -erische Abfallsammelstellenkette

Alles Entsorgen von A – Z für Privat und Gewerbe

Vieles nehmen wir kostenlos oder zu vorteilhaften Preisen

...Altpapier, Alteisen, Aludosen, Batterien, Bauschutt, Bildschirme,
Boiler, Büchsen, Computer, Feuerlöscher, Grobsperrgut, Haushalt-
geräte, Holz, Karton, Klaviere, Kleider, Kork, Kühlgeräte, Kunst-
stoffe, Motorenöl, Neonröhren, Nespresso Kapseln, Pet Flaschen,
Plastikfolie, Pneu, Sagex, Sonderabfälle flüssig, Speiseöle, Velos,
Zeitschriften...

3360 Herzogenbuchsee
Byfangstrasse 3b
Neben Landi Herzogenbuchsee
www.brings.ch

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 14.00 – 18.30 Uhr
Sa 08.30 – 17.00 Uhr

Wir machen das!

BERATEN
PROBELIEGEN
MONTIEREN



Foto: www.marti.ch

 **MARTI**
Inneneinrichtungen AG
... dann staunen Ihre Gäste

Solothurnstrasse 17 | 3363 Oberönz | 062 961 35 45 | www.martioberoenz.ch